



Top A507^{ISDN}

Bedienungsanleitung

swisscom **fixnet**

Einfach verbunden.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Es freut uns, dass Sie sich für ein Swisscom-Produkt entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen beim Umgang mit Ihrem ISDN-Apparat Top A507^{ISDN} helfen. Wir verweisen vor allem auf folgende praktische Leistungsmerkmale:

Das Telefon

Mit Ihrem Swisscom Top A507^{ISDN} haben Sie ein Telefon erworben, welches Ihnen die Funktionalität einer kleinen Telefonanlage bietet in Verbindung mit dem Komfort des Euro-ISDN-Netzes. Die integrierte DECT-Technik ermöglicht den Betrieb von Mobilteilen (Handgeräten) und somit die Vorteile «ungebundenen Telefonierens».

SMS

Mit Ihrem Top A507^{ISDN} können Sie Mitteilungen (SMS) empfangen und versenden.

Benutzerprofile

Auf Ihrem Top A507^{ISDN} können bis zu 5 Benutzer eingerichtet werden. Jeder Benutzer kann seine eigenen Einstellungen wie z. B. Tonruf-Melodien, Umleitungen, Ruhe vor dem Telefon usw. definieren. Durch Drücken der Benutzer-Taste an der Feststation oder den entsprechenden Softkey am Handgerät, schaltet das Telefon von einem Benutzer auf den nächsten um.

Telefonbuch

Das Telefonbuch bietet Platz für bis zu 150 Einträge mit Namen und Adressen. Jedem einzelnen Eintrag können individuell verschiedene Optionen zugeordnet werden.

Anrufbeantworter

Der integrierte digitale Anrufbeantworter besitzt eine Gesamtkapazität von ca. 22 Minuten. Es können insgesamt 10 Ansagen und 5 Schlussansagen aufgenommen werden. Der Anrufbeantworter kann über den Fernzugang mit PIN-Code abgehört sowie konfiguriert werden.

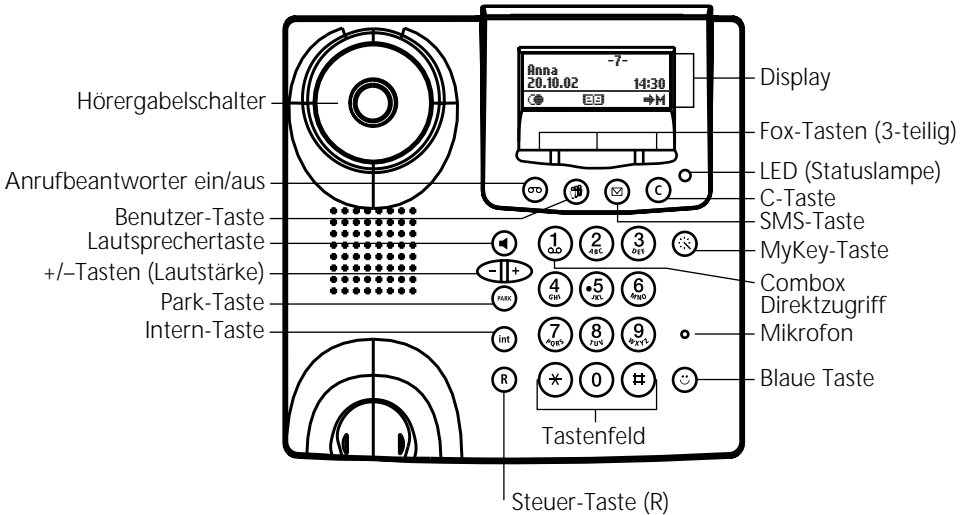
Komfortfunktionen

Das Top A507^{ISDN} schaltet Dreierkonferenzen, meldet «Rückruf bei besetzt», bietet die Möglichkeit, SMS zu senden und zu empfangen, aktiviert Ihren Anrufbeantworter, Umleitungen, Ruhe vor dem Telefon usw. Ausserdem unterstützt das Gerät auch alle anderen ISDN-Zusatzdienste, u. a. ETV[®] Online. Dies ist ein Dienst, mit dem Sie direkt auf das ETV[®] (Elektronisches Teilnehmerverzeichnis der Swisscom Directories AG) zugreifen können.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise und bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf!

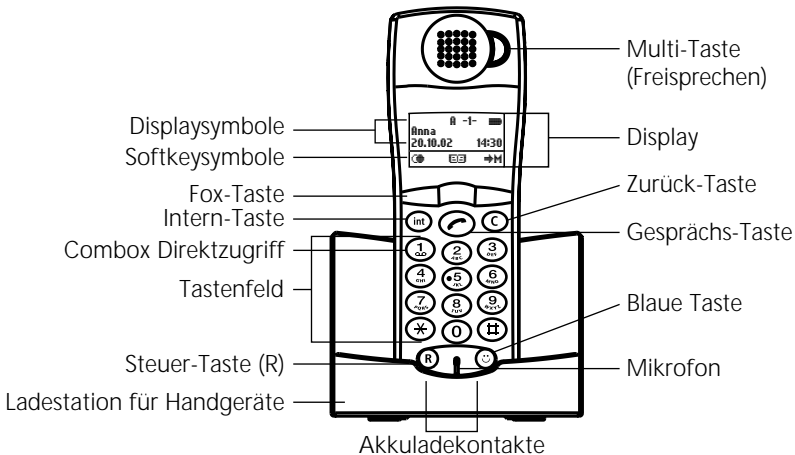
Gesamtansicht und Bedienfeld

Basistelefon (Feststation)



Betrieb mit Mobilteilen (Handgeräten)

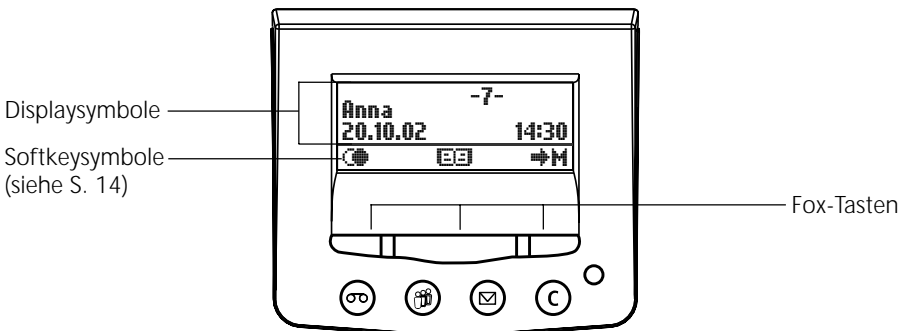
Sie können Ihre Feststation mit bis zu 6 Handgeräten (Top A307^{ISDN}/A407^{ISDN}/A507^{ISDN}) betreiben. Es ist auch möglich Handgeräte Classic A107^{ISDN}/A207^{ISDN} zu betreiben; wobei die volle Funktionalität aber nicht erreicht wird.














Gesamtansicht und Bedienfeld

Bedienung der Menüführung (Fox-Taste)

Ihr Top A507^{ISDN} führt Sie mit einem komfortablen Menü durch die vielen Funktionen. Mit der Fox-Taste (den 3 Tasten direkt unter dem Display) können Sie darauf zugreifen. Die abgebildeten Funktionen bzw. Displaysymbole wechseln je nach Gerätesituation.



Displaysymbole

- | | | | |
|---|--|---|---|
|  | Anrufbeantworter ist eingeschaltet |  | Akkuzustandsanzeige (nur am Handgerät) |
|  | Neue Nachricht auf Anrufbeantworter oder Combox |  | Anzeige der internen Geräte-Nummer (Handgerät 1–6, Feststation 7) |
|  | Neue Mitteilungen (SMS) |  | Anrufumleitung aktiviert |
|  | Unbeantworteter Anruf in der Anruferliste |  | Tonruf ausgeschaltet |
|  | Anzeige der Feststation, über welche das Handgerät eingeloggt ist (nur am Handgerät) |  | Rückruf aktiviert |
| | |  | Sprechgarnitur eingeschaltet (nur an Feststation) |

Hinweis:

Alle Bedienmöglichkeiten und Funktionen die zusammen mit der Feststation möglich sind, werden in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Es ist immer zuerst die Bedienung, wie sie an der Feststation erfolgen muss, beschrieben. Abweichungen, die das Handgerät betreffen sind explizit erläutert.

Angaben, die nur die Basis betreffen, sind ebenfalls speziell vermerkt. Alle anderen Angaben gelten für beide Geräteteile.

Erläuterung des Bedienfeldes

Anrufbeantworter-Taste*

Durch Drücken der Anrufbeantworter-Taste können Sie Ihren Anrufbeantworter ein- oder ausschalten.

Benutzer-Taste*

Durch Drücken auf die Benutzer-Taste wechselt das Benutzerprofil auf dem Telefon.

Blaue Taste

Die Taste ist fix mit der ETV® Online Funktion belegt (Elektronisches Telefonverzeichnis).

C-Taste

Durch Drücken der C-Taste können Sie von einem Untermenü zum dazugehörigen übergeordneten Menü zurückkehren, eine Eingabe oder eine Funktion abbrechen. Durch langes Drücken der C-Taste geht das Telefon wieder in die Ruheanzeige zurück.

Combox Direktzugriff

Durch langes Drücken der Ziffer-Taste 1 wird der Anrufbeantworter auf dem Netz (Combox) abgefragt.

Display

Mit Hintergrundbeleuchtung für Menüfunktionen, Hinweise, Texte und Grafiken.

Fox-Taste (3-teilig)

Die verfügbaren Funktionen werden auf der untersten Displayzeile angezeigt und durch Drücken der Fox-Taste direkt unter dem entsprechenden Text aufgerufen.

Gesprächs-Taste**

- Für die Wahl einer externen Rufnummer
- Um Anrufe entgegenzunehmen oder zu beenden
- Um das Handgerät einzuschalten

- Im Menü: Vorgang abbrechen und zurück in den Ruhezustand

Hörergabel*

Zum schnurgebundenen Telefonieren. Anstelle des Hörers kann am gleichen Anschluss auch eine Sprechgarnitur (optional) angeschlossen werden.

Intern-Taste

Zum Aufbau von internen Verbindungen zu den Handgeräten oder der Feststation.

Lautsprecher-Taste*

Durch Drücken der Lautsprecher-Taste können Sie das Mithören über den Lautsprecher und das Freisprechen an der Feststation ein-/ausschalten.

LED (rote Lampe)*

Anhand der LED erkennen Sie den Zustand Ihres Telefons:

- LED aus, wenn Anrufbeantworter ausgeschaltet
- Leuchtet bei eingeschaltetem Anrufbeantworter
- Blinkt langsam bei ankommendem Anruf
- Blinkt schnell beim Anmelden eines Handgerätes
- Blinkt einmal bei neu eingegangenen Nachrichten oder Mitteilungen (SMS) oder bei Anrufen in Abwesenheit
- Blinkt zweimal schnell bei vollem Anrufbeantworter oder bei PIN-Alarm (Fernabfrage)

Minus-/Plus-Taste*

Durch Drücken der Minus-/Plus-Taste können Sie die Lautstärke am Telefonhörer, am Lautsprecher und an der Sprechgarnitur (optional) verringern/erhöhen, den Displaykontrast einstellen, sofern Sie an der Feststation auf dem Untermenü «Displaykontrast» sind. Die jeweils letzte Einstellung bleibt erhalten.

Erläuterung des Bedienfeldes

Mikrofon*

Wird aktiviert bei Freisprechen oder zum Aufsprechen von Ansagetexten des Anrufbeantworters.

Multi-Taste**

Zum Ein-/Ausschalten des Freisprechens am Handgerät.

MyKey-Taste*

Pro Benutzer frei belegbare Taste für Rufnummern oder Funktionen.

Park-Taste*

Durch Drücken der Park-Taste parken Sie die bestehende Verbindung.

SMS-Taste*

Durch Drücken der SMS-Taste gelangen Sie direkt auf die Texteingabe einer neuen Mitteilung (SMS).

Steuer-Taste (R)

Flash-Funktion, diverse Steuerfunktionen zum Amt (zum Beispiel Rückfrage, Makeln und so weiter).

Tastenfeld

Über das Tastenfeld können Sie Zahlen und die Zeichen * und # eingeben. Zusätzlich können Sie auf den Ziffern 1 bis 9 Direktzugriffe (Shortcuts) programmieren und ausführen.

- * Nur an Feststation
- ** Nur am Handgerät

Die Bedienung der Tasten ohne Stern-Markierung ist an beiden Geräten möglich.

Inhaltsverzeichnis

Erläuterung des Bedienfeldes	1	Einstellungen pro MSN (Benutzer)	20
Schnellführer Inbetriebnahme	7	Mehrfachrufnummer (MSN) zu	
Sicherheitshinweise	8	Handgeräten zuordnen	21
Generell	8	Benutzer wechseln	21
Handgerät	8	Anonymanruf (CLIR)	21
Notruf	9	Anklopfen	21
Entsorgung	9	Telefonieren extern	22
Verpackungsinhalt	9	Wahl extern mit Ziffern-Tasten	22
Zubehör	9	Gespräch entgegennehmen	22
Aufstellen und Inbetriebnahme	10	Böswillige Anrufe registrieren,	
Aufstellungsort	10	fangen (MCID)	22
Reichweite der Handgeräte	10	Gespräch beenden	22
Abhörsicherheit der Handgeräte	10	Wahlvorbereitung	23
Anschliessen der Feststation	11	Wahl aus Wahlwiederholung	23
Ausziehen der Feststation	12	Weitere Wahlmöglichkeiten	23
Einsetzen der Akkuzellen		Wahlwiederholung bearbeiten	24
im Handgerät	12	Rückruf bei besetzt	24
Laden der Akkuzellen		Telefonbuch	25
des Handgerätes	13	Eintrag im Telefonbuch speichern	25
Betriebsdauer	13	Optionen festlegen/ändern	25
Akkuanzeige	13	Wahl aus dem Telefonbuch	26
Entsorgung	13	Telefonbucheintrag ändern	26
Grundlagen der Bedienung	14	Telefonbucheintrag löschen	26
Menüfunktion aufrufen (Navigation) 16		Telefonbucheintrag in Wahl-	
Zurechtfinden in den Bedien-		vorbereitung übernehmen	26
anweisungen	17	Komfortfunktionen	27
Komfort durch ISDN	18	Parken 	27
Anschlussort	18	Mitteilungen (SMS) 	27
Netzanbieter	18	Anrufbeantworter	
Benutzerkonzept	18	ein-/ausschalten 	27
Anwendungsnutzen	18	Benutzerwechsel 	27
Benutzer-Tabelle	18	Blaue Taste (ETV) 	27
Beispiel (Feststation mit 2 Hand-		MyKey-Taste 	27
geräten)	19	Lautsprecher-Taste 	28
Mehrfachrufnummer (MSN)		Intern-Taste 	28
programmieren	20	Anruferliste	29
Benutzername pro Mehrfach-		Anrufe in Abwesenheit	29
rufnummer (MSN) festlegen	20	Eintrag aus der Anruferliste wählen ..	30
		Anruferliste bearbeiten	30
		Anruferliste löschen	30

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen (SMS im Festnetz)	31
Zugangsnummer (Gateway) einstellen	31
Mitteilung (SMS) senden	32
Mitteilung (SMS) empfangen/ ansehen (Eingang)	32
Mitteilung (SMS) löschen, beant- worten oder weiterleiten	33
Mitteilung (SMS) ansehen (Ausgang)	33
Mitteilung (SMS) ansehen (Ungesendet)	34
Während des Gesprächs	35
Menü im Gesprächszustand	35
Freisprechen	35
Parken/Entparken	36
Parkcode	36
Lauthören an der Feststation	37
Hörerlautstärke verstellen	37
Keypad/DTMF senden	38
Telefonbuch	38
Stummschaltung	38
Mitschneiden	38
Mithören mit zweitem Gerät	38
Fangschtaltung	39
Mitteilungen während eines Gesprächs	39
Während des Gesprächs – Vermittlungsfunktionen	40
Anklopfen von Extern	40
Rückfrage Intern oder Extern	40
Gesprächswechsel (Makeln)	41
3er-Konferenz	41
Zurück zum Makeln/ 3er-Konferenz beenden	41
Makeln beenden	41
Gespräch übergeben/ verbinden	41
Telefonieren intern	42
Gespräch zwischen zwei Geräten	42
Sammelruf auslösen	42

Direktzugriff auf Funktionen	43
Programmieren	43
Ausführen	43
Dienste	44
Anrufumleitung	44
Anrufumleitung aktivieren	44
Anrufumleitung Status/Aufheben	45
Anruf weiterleiten (Call Deflection) ...	45
Anonymen Anruf zurückweisen (ACR)	45
Combox	46
ETV (Elektronisches Telefon- verzeichnis) im Festnetz	46
Zugangsnummer (Gateway) einstellen	47
ETV nutzen (Datenabfrage)	47
Gesprächskosten und Gesprächs- dauer	49
Faktor einstellen	49
Währung einstellen	49
Anzeigen und Löschen der Summen .	50
Anzeigeart	50
Betrieb mit mehreren Handgeräten	51
Handgerät anmelden	51
Handgerät an fremde Feststation anmelden (GAP)	51
Fremdes Handgerät an der Fest- station anmelden (GAP)	52
Einsatzmöglichkeiten GAP	52
Handgerät von Feststation abmelden .	52
Betrieb mit mehreren Feststationen	53
Anwendungsbeispiel	53
Auswahl der Feststation	53
Direktruf (Babyruf)	54
Direktruf einschalten	54
Direktruf auslösen	54
Direktruf ausschalten	54

Inhaltsverzeichnis

Tastensperre/Tonruf aus	55	Telefonbucheinträge auf andere	
Tastensperre ein	55	Geräte übertragen	63
Tastensperre aus	55	Vor dem Transfer	63
Tonruf aus	55	Einträge senden	63
Tonruf ein	55	Einträge empfangen	63
Geräte-Einstellungen	56	Providerwahl	64
Sprache festlegen	56	Call by Call	64
Displaykontrast	56	Handgerät zurücksetzen	64
Benutzername festlegen	56	Feststation zurücksetzen	65
Handgerät in den Ein-/Auszustand		Software-Version	65
schalten	56	Software-Fernupdate	65
Wahl des Akkutyps		Einstellen des Anruf-	
am Handgerät	56	beantworters	67
Allgemeine Einstellungen	57	Einleitung	67
Sprechgarnitur (optional)	57	Eigenschaften generell	67
Tastenton	57	Funktionen generell	67
Mitteilungston	57	Funktionen pro MSN (Benutzer)	68
Reichweiteton	58	Datum und Uhrzeit	68
Ladekontrollton	58	Rufanzahl einstellen	68
Direktannahme	58	Mithören von Nachrichten	69
Beleuchtung	58	Zeitbegrenzung	69
Automatisch DTMF	58	Ansage aufnehmen	69
Tonruf	59	Ansage löschen	69
Ansteigend	59	Betriebsart wechseln/Ansage	
Geräte-PIN (Persönliche		kontrollhören	70
Identifikations-Nummer)	59	Betriebsarten	70
		Auswahl der Betriebsart (Ansage)	70
System-Einstellungen	60	Sprache der fixen Ansage einstellen	
Zeit und Datum	60	(Plug & Play)	71
Anonym anrufen (CLIR)	60	Schlussansage	71
System-PIN (Persönliche		Neue Nachrichten melden	
Identifikations-Nummer)	60	via SMS	71
Telefonanlage	60	Bedienung des Anruf-	
Amtskennziffer	60	beantworters	72
AKZ ankommend	61	Einleitung	72
Automatisch ECT	61	Anrufbeantworter ein-/ausschalten ..	72
Automatisch Keypad	61	Anzeige von neuen Nachrichten	72
		Nachrichten abhören	73
Servicefunktion	62	Während des Abhörens	74
Babywache	62	Nachrichten löschen	74
Babywache programmieren	62	Aktiver Anrufbeantworter	
Babywache einschalten	62	(«Pick up»)	74
Babywache ausschalten	62		

Inhaltsverzeichnis

Mitschneiden von Telefongesprächen	75	Allgemeine Hinweise	83
Restaufnahmezeit abfragen	75	Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	83
VIP-Nummer	75	Reparatur/Wartung	84
Temporäres Mithören	75	Haftung	84
Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage	76	Hilfe	84
Einleitung	76	Reinigen – wenns nötig wird	84
Fernabfrage-PIN (pro MSN)	76	Entsorgung	85
Zugang mit VIP-Nummer pro Benutzer (MSN)	76	Zulassung	85
Zugang ohne VIP-Nummer	77	Kompatibilität zu Handgeräten Top A307 ^{ISDN} /Top A407 ^{ISDN}	85
PIN-Alarm	77	Option Wahl ab PC (PC-Dialer III) ...	86
Anrufbeantworter ein-/ausschalten pro MSN	77	Technische Daten	87
Nachrichten abhören	78	Konformitätserklärung	88
Während des Abhörens	78	Menüstruktur im Ruhezustand	89
Funktionen beim Einschalten des Anrufbeantworters	78	Index	93
Funktionen bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter	79		
Tabellen Benutzerkonzept	81		
Einstellungen pro Benutzer	81		
Einstellungen pro Gerät	82		

Schnellführer Inbetriebnahme

Telefonieren leicht gemacht! Mit dem Schnellführer nehmen Sie Ihr Telefon schnell und einfach in Betrieb:

Erste Schritte

1. Verpackungsinhalt prüfen (S. 9)
2. Basistelefon aufstellen, anschliessen, Menüsprache einstellen (S. 10–11)
3. Telefonieren:
 - Extern (S. 22–24)
 - Während dem Gespräch (S. 35–39)

Praktische Leistungsmerkmale

4. Benutzer einrichten (S. 20–21):
 - Anzahl gewünschter Benutzer (MSN-Nummern) programmieren (max. 5 möglich)
 - Benutzernamen festlegen
5. Einstellungen pro Benutzer vornehmen (S. 20).
6. Anrufbeantworter (S. 67–80):
 - ein-/ausschalten (S. 72)
 - Ansage aufnehmen (S. 69)
 - Ansage auswählen/einstellen (S. 70)

Falls Sie das Paket gekauft haben (mit Handgerät)

7. Handgerät vorbereiten (S. 12–13):
 - 3 Akkuzellen einlegen
 - Akkufach schliessen
 - Handgerät in die Ladestation legen bis Ladezyklus beendet (1. Aufladung ca. 12 Stunden ununterbrochen)

- falls Sie zusätzlich einzelne Handgeräte gekauft haben, müssen diese an der Feststation angemeldet werden (ist auch während Ladezyklus möglich, S. 51)
- Benutzer zu Handgeräten zuordnen (S. 21)
- Intern telefonieren (S. 42)
- Freisprechen am Handgerät (S. 35)

Viel Spass beim Telefonieren!

Für weitere Informationen wollen Sie bitte die ausführlichen Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen. Die entsprechenden Seitenzahlen zum betreffenden Thema sind jeweils in Klammern angegeben.

Mit Hilfe des Inhaltsverzeichnisses (S. 3–6), des Stichwortverzeichnisses (S. 93–96) und der Gesamtansicht des Menübaums (S. 89–92) erhalten Sie schnell den Überblick über alle Möglichkeiten, die Ihnen dieses Gerät bietet.

Sicherheitshinweise

Generell

- Öffnen Sie das Telefon niemals selbst.
- Berühren Sie niemals Steckkontakte mit spitzen oder metallischen Gegenständen.
- Verlegen Sie die Anschlussschnüre nie so, dass sie zu Stolperfallen werden können.
- Stellen Sie das Telefon entfernt von Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung und anderen elektrischen Geräten auf. Betreiben Sie das Telefon nur im Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C.
- Schliessen Sie die Anschlussschnüre nur an den dafür vorgesehenen Dosen an.
Installieren und benutzen Sie das Telefon nicht mit schadhafte Anschlussschnüren. Werden Beschädigungen festgestellt, lassen Sie diese durch eine autorisierte Servicestellen beheben.
- Schliessen Sie nur originales Zubehör an.
- Tragen Sie das Telefon nicht an den Anschlussschnüren.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen.
- Für die Feststation und die Ladestation nur das mitgelieferte Netzteil SNG 6 af verwenden.
- Benutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z.B. Lackierereien, Tankstellen usw.).
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.
- Medizinische Geräte können durch die Funksignale in ihrer Funktion beeinflusst werden.
- Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert Ihr Telefon nicht!

- Die Funktion der Babyüberwachung ist eine Unterstützung, ersetzt aber nicht die persönliche Kontrolle. Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert die Babyüberwachung nicht!
- Blanke Kontaktstellen nicht berühren!

Handgerät

Nur zugelassene Akkuzellen verwenden und richtigen Akkutyp einstellen:

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH AAA)

- Sanyo: HR-4U
- Toshiba: TH-680AAAR
- Panasonic: HHR-P03H

Nickel-Cadmium (NiCd AAA)

- Panasonic: P-25 AAAR
- Sanyo: N-4U

Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Swisscom übernimmt für diese Fälle keine Haftung.

- Richtige Einstellung des Akkutyps im Handgerät beachten!
- Richtige Einbaulage der Akkuzellen beachten, wie im Akkufach des Handgerätes gekennzeichnet.
- Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
- Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.

Sicherheitshinweise

- **Träger von Hörgeräten** sollten vor der Nutzung des Telefons beachten, dass sich Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.
- Das Handgerät darf nicht ohne Akkuzellen oder ohne den Akkudeckel geladen werden.

Notruf

Falls bestimmte Funktionen (Tastensperre, Direktruf, Babywache usw.) aktiv sind, müssen diese Funktionen eventuell zuerst ausgeschaltet werden, bevor Sie einen Notruf tätigen können.

Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation.

Entsorgung

Entsorgen Sie die Akkus, die Feststation, das Handgerät, die Ladestation und das Netzgerät umweltgerecht.

Verpackungsinhalt

Das Telefon Top A507^{ISDN} ist in zwei Varianten erhältlich.

Das Top A507^{ISDN} enthält:

- Feststation
- Telefonhörer (Mikrotel)
- Telefonhörerschnur
- Steckernetzgerät
- Anschlussschnur ISDN (zum Amt)
- Bedienungsanleitungen

Das Top A507^{ISDN} Paket enthält:

- siehe Top A507^{ISDN} und zusätzlich:
- 1 Handgerät (Mobilteil)
- 3 Akkuzellen NiMH (AAA)
- 1 Tragclip
- Ladestation
- zweites Steckernetzgerät

Hinweis:

Das Steckernetzgerät der Feststation befindet sich unter der Schachteleinlage.

Zubehör

Folgendes Zubehör ist beim Swisscom-Shop oder beim Swisscom-Fachhändler erhältlich:

- weitere Handgeräte mit Ladestation (Handapparateset)
- weitere einzelne Handgeräte
- weitere einzelne Ladestationen

Aufstellen und Inbetriebnahme

Aufstellungsort

Ihr Telefon ist für den Normalgebrauch im Haushalt und Bürogebäude geeignet. Beachten Sie für die Wahl des Aufstellungs-ortes folgende Punkte:

Geeignet

- Auf rutschfesten Unterlagen, um Schäden an Möbeln zu vermeiden
- Im Mittelpunkt des Aktionsradius beim Einsatz von Handgeräten
- Mit mind. 1 m Abstand zwischen der Feststation bzw. Handgerät oder Telefonen und anderen elektronischen Geräten

Ungeeignet

- Auf metallischen oder rutschigen Unterlagen
- In der Nähe von elektronischen Geräten (z.B. HiFi, TV, Mikrowellen)
- In der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung)
- Hinter Stahl- oder Glastüren (mit Metallgitter)
- In Nischen oder Kammern
- Ohne Unterlage auf Möbellackierung oder Kunststoffen

Reichweite der Handgeräte

Die Reichweite beträgt:

- Im Freien ca. 250 m
- In Gebäuden ca. 40 m, abhängig von den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten

Ausserhalb der Reichweite:

- Signalisation durch Reichweite-Warnton (sofern eingeschaltet)
- Trennung der Verbindung

Hinweis:

Funkschatten innerhalb der Reichweite, bedingt durch bautechnische Gegebenheiten, verursachen kurze Gesprächsunterbrüche oder Verbindungsabbrüche.

Abhörsicherheit der Handgeräte

Gespräche werden zwischen Feststation und Handgerät verschlüsselt übertragen und können nicht mit anderen Schnurlos-telefonen, Funkempfängern oder Scannern abgehört werden.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Anschliessen der Feststation

Achtung:

Achten Sie darauf, dass die Stecker der Anschlusschnur und des Steckernetzgeräts an der Feststation nicht verwechselt werden:

- Bei vertauschten Anschlüssen funktioniert die Feststation nicht und kann beschädigt werden.
- Beachten Sie die angegebene Reihenfolge.

Hörer

1. Stecker am langen Ende der Hörschnur an der Feststation in die Buchse (Hörersymbol) stecken. Hörschnur in den zugehörigen Kanal legen.
2. Anderes Ende am Hörer einstecken.

Anschlusschnur

Die Anschlusschnur des Telefons hat zwei unterschiedliche Stecker:

3. Den kleineren in die Buchse (Telefonsymbol) an der Unterseite des Telefons stecken, bis dieser einrastet.
4. Die Schnur in den zugehörigen Kanal legen.
5. Den grösseren Stecker in die Steckdose Ihres ISDN-Telefonanschlusses stecken.

Steckernetzgerät

6. Den kleinen Stecker des Netzgeräts in die Buchse (Netzgerätesymbol) einstecken, bis dieser einrastet.
7. Die Schnur in den zugehörigen Kanal legen. Gerät auf die Füße stellen. Achten Sie darauf, dass der Hörer aufliegt.
8. Anschliessend das Steckernetzgerät in eine 230-V-Steckdose stecken.

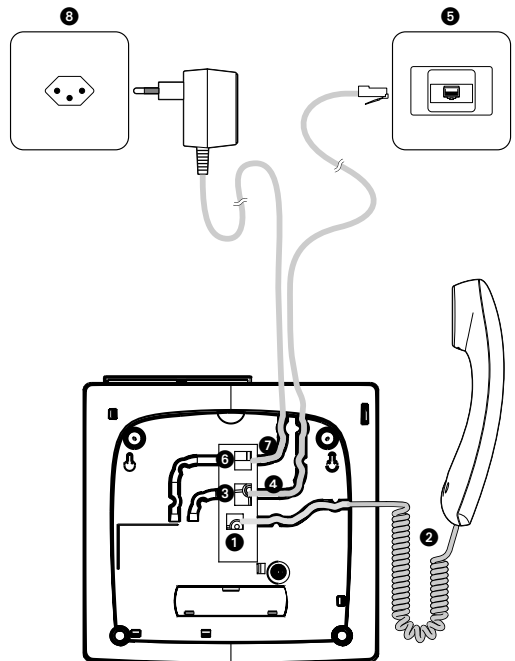
Sprache der Menüführung einstellen

9. Beim erstmaligen Anschliessen (Strom) erscheint automatisch das Menü «Sprache». Wählen Sie Ihre Menüsprache aus.

Hinweis:

Bei nicht eingestecktem Steckernetzgerät oder bei Stromausfall ist Ihr Telefon und die daran angemeldeten Handgeräte nicht funktionsfähig.

Das Telefon darf nur mit dem mitgelieferten Steckernetzgerät SNG 6 af, geprüft nach EN60950 Schutzklasse 2, betrieben werden.



Aufstellen und Inbetriebnahme

Ausziehen der Feststation

1. Zuerst das Steckernetzgerät aus der 230-V-Steckdose ziehen.
2. Zum Lösen der Stecker die Rasthaken in Richtung Steckerkörper drücken (z.B. mit einem kleinen Schraubenzieher) und gleichzeitig die Stecker an der Schnur herausziehen.

Einsetzen der Akkuzellen im Handgerät

1. Entfernen des Akkufachdeckels durch leichtes Andrücken am oberen Deckelrand und nach unten schieben.
2. Die 3 Akkuzellen in das Akkufach legen (gemäß Abbildung). Auf die richtige Polarität der Akkuzellen achten.

3. Akkufachdeckel auflegen und über die Akkuzellen schieben, bis er einrastet.



Hinweis:

Werden die Akkuzellen falsch eingelegt, ist das Handgerät nicht funktionsfähig oder kann beschädigt werden. Nur identische Akkutypen gleichzeitig verwenden.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Laden der Akkuzellen des Handgerätes

Im Lieferzustand sind die Akkuzellen des Handgerätes nicht geladen und müssen zuerst aufgeladen werden:

1. Handgerät in die Ladestation legen.
Beim korrekten Einlegen ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Keine Batterien verwenden.

Das Handgerät darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht auf die Ladestation gelegt werden.

Vor der Erstinbetriebnahme müssen die NiMH-Akkuzellen mindestens 12 Std. bzw. die NiCd-Akkuzellen 6 Std. ohne Unterbrechung aufgeladen werden.

Akkuzellen nur aus dem Handgerät entnehmen, um sie durch neue zu ersetzen.

Das Handgerät sollte nicht andauernd in der Ladestation platziert werden, sondern nur zum Aufladen.

Akkuzellen nicht ausserhalb des Handgeräts laden.

Hinweis:

Das Handgerät muss jetzt an der Feststation angemeldet werden, falls Sie dieses als separates Handgerät gekauft haben, siehe Kapitel «Betrieb mit mehreren Handgeräten Anmelden».

Betriebsdauer

Ein Satz NiMH-Akkuzellen reicht für ca.:

- 150 Std. Bereitschaft
- 15 Std. Gespräch

Ein Satz NiCd-Akkuzellen reicht für ca.:

- 80 Std. Bereitschaft
- 8 Std. Gespräch

Hinweis:

Richtigen Akkutyp einstellen, siehe Kapitel «Handgerät-Einstellungen».

Ladekontakte dürfen nicht mit metallenen oder fettigen Teilen in Berührung kommen.

Bei längerer Betriebsunterbrechung durch Stromabschaltung (z.B. bei Urlaub) sind die Akkuzellen vor Wiederinbetriebnahme des Handgerätes zu laden.

Akkuanzeige

Der Ladezustand ist beim Einsetzen der Akkuzellen unklar. Eine korrekte Anzeige im Display ist erst nach einem vollständigen Ladezyklus möglich.

	laufend:	Akku wird geladen
	dauernd:	Akku zwischen 70% und 100%
	dauernd:	Akku zwischen 50% und 70%
	dauernd:	Akku zwischen 30% und 50%
	dauernd:	Akku zwischen 5% und 30%
	dauernd:	Akku unter 5%
	blinkend:	Akku beinahe entladen
	dauernd:	Akkuzustand unklar
	blinkend:	Akku beinahe entladen

Hinweis:

Falls der Ladezustand der Akkuzellen gegen 5% sinkt, ertönt ein Warnton.

Entsorgung

Defekte Akkuzellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll).

Grundlagen der Bedienung

Bedienelemente

(Tasten + Display siehe Ausklappseiten I-III)

Handgerät einschalten

Gesprächs-Taste drücken (Ruhezustand).

Display

Im Ruhezustand wird an der Feststation folgendes angezeigt: aktueller Benutzername, interne Rufnummer (7), Datum/Uhrzeit.

Folgende Funktionen werden angeboten: Wahlwiederholung, Telefonbuch und Einstieg ins Hauptmenü.

Am Handgerät wird zusätzlich noch die Feststation z. B. A und der Ladezustand der Akkus angezeigt.

Hinweis:

Textliche Abweichungen zwischen Bedienungsanleitung und Display sind möglich.

Softkeysymbole (Funktionen der Fox-Taste)

Folgende Symbole/Texte können in der untersten Displayzeile angezeigt/gewählt werden:

Symbol/Text	Funktion
	Hauptmenü wählen
	Info zu Anruferliste/Telefonbuch/Wahlwiederholung
	Wahlwiederholung
	Telefonbuch anzeigen
	Telefonbucheintrag bearbeiten/speichern
	Ändern eines Eintrages
	Löschen eines Eintrages
	Wechsel Gross-/Kleinschreibung
	Auswahl aus Liste
	Funktion ein-/ausschalten
	Letztes Zeichen löschen (Backspace)
	Weitere Menüpunkte abrufen (Navigation)
	Einstellungen wählen (Tonruf)
	Anruf abweisen
	Mikrofon → Stummschaltung ein/aus
	Gesprächswechsel 1 zu 2/2 zu 1 (Makeln)
	Auswahl bestätigen
	Dialog beantworten
	Anklopfenden Anruf übernehmen während Gespräch
	Vorwärts/Rückwärts springen beim Nachrichten abhören
	Spracheintrag aufnehmen
	Optionen pro Telefonbucheintrag festlegen
	Zurück aus Telefonbucheintrag
	Angebote Funktionen ein-/ausschalten
	Benutzer wechseln (Symbol des Handgeräts)
	Rückruf bei besetzt (CCBS)
	Autom. Wahlwiederholung aktivieren
	Anruf weiterleiten (Call Deflection)
	Anruf übernehmen
	Mithören einschalten
	Lautsprecher ausschalten

Grundlagen der Bedienung

Namen eingeben

Unter den Ziffern der Wähltastatur sind Buchstaben aufgedruckt. Um einen Buchstaben zu wählen, drücken Sie einmal oder mehrmals die entsprechende Taste.

Nach der Eingabe eines Grossbuchstabens wird automatisch auf Kleinschrift, nach einem Leerzeichen auf Grossschrift, umgeschaltet (nur bei Telefonbucheintrag).

Tasten	Erstbelegung	Alphanumerische Eingabe in Grossschrift	Alphanumerische Eingabe in Kleinschrift
1	Ziffer 1	- . ? ! , ; ' " "	- . ? ! , ; ' " "
2	Ziffer 2	A B C 2 Ä Å Á Â Ã Æ Ç	a b c 2 ä å á â ã æ ç
3	Ziffer 3	D E F 3 È É Ê	d e f 3 è é ê
4	Ziffer 4	G H I 4 Í Î Ï Ğ	g h i 4 ì í î ý ğ
5	Ziffer 5	J K L 5	j k l 5
6	Ziffer 6	M N O 6 Ö Õ Ò Ó Ø Ñ	m n o 6 ö õ ò ó ø ñ
7	Ziffer 7	P Q R S 7 Ş	p q r s 7 ş
8	Ziffer 8	T U V 8 Û Ü Ú	t u v 8 ù ú
9	Ziffer 9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	Ziffer 0	+ 0	+ 0
*	Zeichen *	* () = % @ & \$ £ ¥	* () = % @ & \$ £ ¥
#	Zeichen #	Leerzeichen #	Leerzeichen #

Zeit und Datum

- Zeit und Datum einstellen siehe Kapitel «System-Einstellungen». Zeit und Datum wird bei der ersten abgehenden Verbindung vom Swisscom-Netz geliefert.

Grundlagen der Bedienung

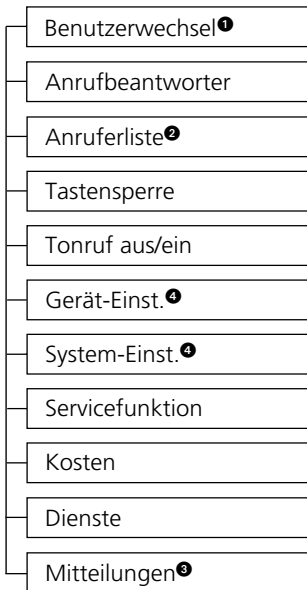
Menüfunktion aufrufen (Navigation)

Die vielen Funktionen ermöglichen Ihnen, das Telefon für Ihre Bedürfnisse einzurichten. Diese Funktionen sind in Menüs und Untermenüs gegliedert.

Das Gerät ist im Ruhezustand.

1. **M** drücken.

Sie befinden sich jetzt im Hauptmenü und folgende Funktionen werden angeboten.

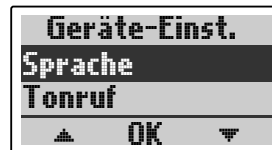


- ¹ Ist nur ein Benutzer festgelegt, wird «Benutzerwechsel» am Handgerät nicht angezeigt.
- ² Erscheint nur, falls ein Eintrag vorhanden.
- ³ Falls von Netzbetreiber unterstützt.
- ⁴ Untermenü am Handgerät: Handgerät-Einst. Feststation-Einst.

2. Mit «**←**» oder «**→**» können Sie horizontal, und mit «**▲**» oder «**▼**» vertikal im Menü blättern (Navigation).
3. Enthält das Menü Untermenüs (z. B. «**Geräte-Einst.**»), «**OK**» drücken, um in dieses zu gelangen.



4. Um in weitere Untermenüs zu gelangen (z. B. «**Sprache**»), wiederholen Sie diese Schritte.



5. Durch Drücken der Zurück-Taste gelangen Sie in die vorherige Menüstufe.
6. Indem Sie die Zurück-Taste gedrückt halten, den Hörer von der Feststation kurz abheben und wieder auflegen, die Gesprächstaste am Handgerät drücken oder wenn ein Anruf ankommt, gelangen Sie zurück in den Ruhezustand, ohne dass eine Einstellung geändert wurde.

Hinweis:

Als Beispiel siehe Funktion «Sprache festlegen» in Kapitel «Geräte-Einstellungen».

Grundlagen der Bedienung

Zurechtfinden in den Bedienanweisungen

- Grundsätzlich wird die Bedienung an der Feststation (Basistelefon) beschrieben. Die meisten Funktionen sind auf die gleiche Art über das Handgerät bedienbar.
- Bei Funktionen, die nur an der Feststation möglich sind, wird dies ausdrücklich erwähnt.
- Funktionen die nur über das Handgerät möglich sind, oder dort, wo die Bedienung des Handgerätes von derjenigen der Feststation abweicht, ist dies ausdrücklich vermerkt und die entsprechende Abweichung beschrieben.

Die restlichen Bedienschritte sind sowohl an der Feststation, wie an den Handgeräten identisch.

- Jedes Kapitel oder jede Funktion ist grundsätzlich mit einer kurzen Einleitung erklärt.
- Teilweise wird mit einem Ausschnitt der Menügrafik gezeigt, an welcher Stelle Sie sich im Menü befinden müssen, um eine Funktion aufzurufen (Navigation).
- Zwecks Vereinfachung und besserer Übersicht werden die Navigationsanweisungen in einer abgekürzten Form beschrieben. Wann immer Sie nach dem Einstieg in die Menüführung unter «**M**» mithilfe von «**▲**», «**▼**» und «**OK**» durch die Untermenüs navigieren müssen, ist das wie folgt beschrieben (Beispiel):

1. **M** > **Geräte-Einst.** > **Sprache** wählen.
2. **▲**, **▼** gewünschte Sprache wählen.
3. **⊗** drücken.

Die Menüführung wechselt in die gewählte Sprache.

anstelle einer aufwändigen Beschreibung wie:

1. Fox-Taste unter **M** drücken.
2. **▲**, **▼** **Geräte-Einst.** wählen.
3. Fox-Taste unter **OK** drücken.
4. **▲**, **▼** **Sprache** wählen.
5. Fox-Taste unter **OK** drücken.
6. **▲**, **▼** gewünschte Sprache wählen.
7. **⊗** Sprache einschalten.

Die Menüführung wechselt in die gewählte Sprache.

- Die Bedienschritte sind durchnummeriert, bei 1. beginnend.
- Zwischenresultate nach einem Bedienschritt sind in *Kursivschrift* dargestellt.
- Gewisse Bedienschritte sind mit einer Displaygrafik visualisiert.
- Beachten Sie jeweils die Hinweise zur entsprechenden Funktion.

Einstellung wählen

- Mit **⊗** lesen Sie aus einer Liste von Einstellungen aus (z. B. «Sprache»).



Hinweis:

Es ist immer nur eine Auswahl aus der Liste möglich.

Funktionen ein-/ausschalten

- Mit **☐**/**☑** schalten Sie eine Funktion ein/aus (z. B. Tastenton).



Hinweis:

Es können mehrere Funktionen gleichzeitig ein- oder ausgeschaltet sein.

Komfort durch ISDN

Anschlussort

Ihr Swisscom Top A507^{ISDN} ist für einen ISDN-Telefonanschluss vorgesehen. Dieser Anschluss beinhaltet ein umfangreiches Angebot an Funktionen, welche entweder im Leistungsumfang Ihres Anschlusses enthalten oder als Zusatzdienste verfügbar sind. Welche Möglichkeiten Ihnen Ihr Anschluss bietet, entnehmen Sie den Unterlagen des Netzanbieters.

Netzanbieter

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Telefongespräche über verschiedene Netzanbieter (Provider) durchzuführen und zwar unabhängig vom Netzanbieter oder Netzbetreiber, bei welchem Sie Ihren Anschluss haben.

Die Leistungen, die Sie aus dem Leistungsumfang Ihres Top A507^{ISDN} nutzen können, werden vom Netzanbieter oder Netzbetreiber bestimmt, bei dem Sie Ihren Anschluss haben.

Benutzerkonzept

Von Ihrem Netzbetreiber haben Sie bei Beauftragung des ISDN-Anschlusses mehrere Rufnummern erhalten. Diese Rufnummern können Sie unterschiedlichen Geräten zuordnen oder Sie können bei Ihrem Top A507^{ISDN} unterschiedlichen Benutzern eigene Rufnummern (MSN) einrichten (siehe Kapitel «Komfort durch ISDN – Mehrfachrufnummern programmieren»).

Mit dem Top A507^{ISDN} können Sie bis zu 5 Benutzer auf demselben Telefon einrichten. Wenn Sie das Telefon zu Hause einsetzen, können Sie z.B. einen Benutzer «Mutter», einen Benutzer «Vater» und

weitere Benutzer wie «Kind 1», «Kind 2» usw. einrichten oder im Geschäftsbereich einen Benutzer «Firma», einen Benutzer «Privat» und weitere Benutzer wie «Verein 1», «Verein 2» usw. Siehe dazu das Anwendungsbeispiel auf der Folgeseite.

Hinweis:

Um alle Leistungsmerkmale nutzen zu können, muss mindestens eine MSN programmiert und ein Benutzername festgelegt sein. Tabelle (S. 81/82) notieren.

Anwendernutzen

Pro Benutzer (MSN) können nachfolgende Einstellungen/Funktionen individuell programmiert werden:

- Benutzername
- Tonruf
- Anonym anrufen
- Anklappen ein-/ausschalten
- Anrufumleitung ein-/ausschalten
- Gesprächskosten erfassen/anzeigen
- Weiterleitungs-Nr. programmieren (Call Deflection)
- Combox Zugriffs-Nr. programmieren
- Anrufbeantworter ein-/ausschalten
- Verschiedene Funktionen des Anrufbeantworters einstellen

Benutzer-Tabelle

Die Einstellungen, die Sie an der Feststation und am Handgerät vornehmen können, sollten Sie sich in der vorgegebenen Tabelle (S. 81/82) notieren.

Komfort durch ISDN

Beispiel (Feststation mit 2 Handgeräten):

Amtsanschluss ISDN (zugeteilte Rufnummern)	An Ihrem Telefon MSN A-E ^❶	Benutzer A-E/ Benutzername^❷	Zugeordnete Geräte^❸
z.B. 001 123 45 67	MSN A 123 45 67 ^❶	Benutzer A/Mutter ^❷	Feststation (7) Handgerät (1)
z.B. 001 123 45 68	MSN B 123 45 68 ^❶	Benutzer B/Vater ^❷	Feststation (7) Handgerät (1) Handgerät (2)

usw.

Erläuterung zum Beispiel:

- ❶ Rufnummer muss unter entsprechender MSN A-E programmiert werden. Es dürfen nur die letzten 7 Ziffern (von rechts beginnend) programmiert werden.
- ❷ Benutzername muss unter dem entsprechenden Benutzer A-E erfasst werden (MSN A entspricht immer dem Benutzer A usw.)
- ❸ Pro eingerichtetem Benutzer können Sie eine Zuordnung (Berechtigung) zu den einzelnen Geräten vornehmen (Feststation und Handgeräte)

Durch Drücken der Benutzer-Taste an der Feststation oder des entsprechenden Softkeys am Handgerät können Sie von einem Benutzer auf den nächsten umschalten. Im Display erscheint immer der aktuelle Benutzer mit Namen.

Nachdem Sie für jeden Benutzer die gewünschten Einstellungen definiert haben, behandelt Ihr Top A507^{ISDN} abhängig vom eingestellten Benutzer eine Vielzahl von Funktionen ganz individuell.

Bei jedem Anruf wird die Rufnummer des aktiven Benutzers beim Angerufenen angezeigt.

Die Kosten werden vom Gerät für jeden Benutzer getrennt berechnet. Eingehende Nachrichten werden unterschiedlich behandelt, je nachdem ob Umleitungen programmiert sind, der Anruf auf den Anrufbeantworter geleitet wird, Ruhe vor dem Telefon aktiv ist usw.

Hinweis:

Wenn Sie eine Einstellung vornehmen (z.B. im Menü «Anrufbeantworter»), dann gelten die aktuellen Einstellungen dem aktuellen Benutzer, der im Display angezeigt ist.

Richten Sie keine MSN an Ihrem Telefon ein, klingelt es bei jeder der möglichen zugeleiteten Rufnummern und einzelne Funktionen und Dienste werden nicht unterstützt. Im Anschluss an Telefonanlagen geben Sie die Rufnummer der Nebenstelle ein. Haben Sie keinen Benutzernamen eingegeben, gilt die Rufnummer als Benutzername.

Komfort durch ISDN

Mehrfachrufnummer (MSN) programmieren

Ihr/e Feststation/Handgerät kann max. 5 Mehrfachrufnummern (MSN) verwalten. Um alle Funktionen Ihres Swisscom Top A507^{ISDN} nutzen zu können, müssen Sie mindestens eine MSN programmieren und den dazugehörigen Benutzernamen festlegen.

1. **M>System-Einst.>MSN-Einstellung** wählen.
2. Ggf. System-PIN eingeben.
3. **OK** drücken.
4. **Rufnummer MSN** wählen.
5. **OK** drücken.
6. **▲, ▼** MSN wählen (z.B. MSN A).
7. **OK** drücken.
8. Rufnummer eingeben.
(Es dürfen nur die letzten 7 Ziffern, von rechts beginnend, programmiert werden.)
9. **OK** drücken.
(Für weitere MSN die entsprechenden Schritte wiederholen).

Hinweis:

Der MSN A wird automatisch der Benutzer A zugeordnet usw.

Wird keine, eine falsche oder eine unvollständige Rufnummer programmiert, so wird als Anrufernummer die Hauptnummer (MSN A) mitgeteilt/angezeigt.

Zudem muss pro Rufnummer (MSN) ein Benutzername eingegeben werden.

Handgerät:

Die Funktion finden Sie im Untermenü «Feststation-Einst.».

Sind zwei oder mehr Benutzer programmiert, erscheint nach dem Drücken von **M** der Benutzerwechsel **«▲▼»**.

Benutzername pro Mehrfachrufnummer (MSN) festlegen

Wenn Sie eine oder mehrere Mehrfachrufnummer/n (MSN) programmiert haben, können Sie am Handgerät pro MSN einen Benutzernamen festlegen. Damit wird angezeigt, welcher Benutzer eingestellt ist und für wen ein ankommender Anruf bestimmt ist.

1. **M>Geräte-Einst.>Benutzername** wählen.
2. **▲, ▼** Benutzer wählen (z.B. Benutzer A).
3. **OK** drücken.
4. Name eingeben oder ändern.
5. **OK** drücken.

Hinweis:

Benutzer A entspricht immer der MSN A usw. Wird ein Benutzer definiert, ohne die zugehörige MSN zu programmieren, so kann die Anrufernummer nicht mitgeteilt/angezeigt werden (CLIR).

Wird ein leerer Benutzername festgelegt, so wird der Benutzer auf den Lieferzustand (z.B. A) zurückgesetzt und kann nicht mehr durch Benutzerwechsel ausgewählt werden.

Handgerät:

Die Funktion finden Sie im Untermenü «Handgerät-Einst.».

Einstellungen pro MSN (Benutzer)

Mit diesen Einstellungen legen Sie die grundsätzlichen Bedingungen Ihres Telefons pro MSN fest. Diese Einstellungen sind für alle angemeldeten Handgeräte gültig, die der entsprechenden MSN zugeordnet sind.

Komfort durch ISDN

Hinweis:

Wird in den System- oder Feststation-Einstellungen keine MSN programmiert, wählt das Telefon immer die MSN A, bzw. bei eingehenden Anrufen läuten alle angemeldeten Handgeräte.

Mehrfachrufnummer (MSN) zu Handgeräten und Feststation zuordnen

Jeder MSN (Benutzer) können Sie bis zu 6 Handgeräte zuordnen. Eingehende Anrufe auf eine MSN läuten nur auf den zugeordneten Geräten.

1. **M>System-Einst.>MSN-Einstellung** wählen.
 2. Ggf. System-PIN eingeben.
 3. **OK** drücken.
 4. **MSN-Zuordnung** wählen.
 5. **OK** drücken.
 6. **▲, ▼** MSN wählen (z.B. MSN A).
 7. **OK** drücken.
 8. **▲, ▼** Handgerät oder Feststation wählen.
 9. **☒/☐** drücken.
- (Für weitere Zuordnungen die entsprechenden Schritte wiederholen).

Benutzer wechseln

Sie können den Benutzer wechseln, je nachdem wer gerade das Telefon benutzen möchte, sofern mindestens zwei Rufnummern (Benutzer) programmiert wurden. Somit wird die entsprechende Rufnummer und deren Einstellungen verwendet.

1. **☒** drücken.
Der Benutzer wechselt.

Handgerät:

1. **M** drücken.
2. **☒** drücken.

Anonymanruf (CLIR)

Sie können für jede MSN (Benutzer) festlegen, ob Sie Ihre Rufnummer senden wollen oder nicht. Dieser Dienst muss bei Ihrem Netzbetreiber beantragt sein.

1. **M>System-Einst.>MSN-Einstellung>Anonymanruf** wählen.
2. **▲, ▼** MSN wählen.
3. **☒/☐** drücken.

Hinweis:

Rufnummern unterdrücken siehe «Telefonbuch – Optionen festlegen».

Wenn Sie «Anonymanruf» bei den Feststation-Einstellungen aktivieren, erfolgt jeder Anruf anonym, unabhängig von der Einstellung «Anonymanruf» unter Optionen zu Telefonbucheintrag.

Falls Sie CLIR eingeschaltet haben, ist es möglich, dass Ihr Anruf abgewiesen wird.

Anklopfen

Sie können für jede MSN (Benutzer) festlegen, ob das Anklopfen ein- oder ausgeschaltet werden soll, d.h. ob Ihnen während einer Verbindung signalisiert werden soll, dass jemand versucht, Sie anzurufen.



1. **M>System-Einst.>MSN-Einstellung>Anklopfen** wählen.
2. **▲, ▼** MSN wählen.
3. **☒/☐** drücken.

Telefonieren extern

Extern zu telefonieren bedeutet über das Telefonnetz (Amt) anzurufen.

Wahl extern mit Ziffern-Tasten

Feststation ist im Ruhezustand:



1.  abheben.
oder  drücken (Freisprechen)
Sie hören den Wählton.
2. Rufnummer eingeben.
Sie führen das Gespräch...

Handgerät:

1.  drücken.

Gespräch entgegennehmen

Am Handgerät und an der Feststation ertönt die eingestellte Melodie. Im Display wird die Rufnummer des Anrufers (CLIP) angezeigt. Ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird der entsprechende Name angezeigt.

1.  abheben.
oder  drücken (Freisprechen)
Sie führen das Gespräch...

Handgerät:

1.  drücken.


Hinweis:

Die Rufnummer (CLIP) wird nicht angezeigt, wenn diese vom Anrufer unterdrückt wird (CLIR) bzw. die Rufnummer vom Netzbetreiber nicht übertragen wird.

Böswillige Anrufe registrieren, fangen (MCID)

Böswillige Anrufe (auch Anonymanrufe) können Sie während der Verbindung und bis zu 20 Sekunden nachdem der Anrufer aufgelegt hat, registrieren lassen:

Während einer Verbindung:



1.  drücken.
2. **Fangschaltung** wählen.
Die Telefonnummer des Anrufers wird beim Netzbetreiber mit Zeit- und Datumsangabe registriert.

Hinweis:


Dieser Dienst muss beim Netzbetreiber beantragt werden und ist kostenpflichtig.

Gespräch beenden

Sie führen ein Gespräch:

1.  auflegen.
oder  drücken während Freisprechen.

Handgerät:

1.  drücken.
oder Handgerät in die Ladestation legen.

Telefonieren extern

Wahlvorbereitung

Vor dem Wählen kann eine Rufnummer über die Tastatur eingegeben oder als Eintrag aus dem Telefonbuch, der Anruferliste oder der Wahlwiederholung in die Wahlvorbereitung übernommen werden.

Hier kann die Rufnummer noch angepasst oder mit einer weiteren Nummer zusammengeführt werden:

1. Eintrag aus Telefonbuch oder Anruferliste oder Wahlwiederholung wählen.
 2. **i** drücken.
 3. **OK** drücken.
- oder
1. Rufnummer über Zifferntaste eingeben.



Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- Rufnummer im Telefonbuch speichern/ändern.
- Zusammenführen von Rufnummern (Call by Call), z. B. Providernummer und Rufnummer.
- Korrigieren der Rufnummer.
- Wahl ausführen.
- Wahl ausführen (Freisprechen).

Handgerät:

Wahl ausführen.

Hinweis:

Wenn die Leitungen durch andere interne Handgeräte belegt sind, hören Sie den Besetztton.

Detaillierte Angaben zu Telefonbuch, Anruferliste und Wahlwiederholung siehe im jeweiligen Kapitel.

Wahl aus Wahlwiederholung

Die 15 zuletzt gewählten Namen oder Rufnummern werden automatisch gespeichert und können mit der Wahlwiederholung erneut gewählt werden. Bei vollem Speicher wird der älteste Eintrag überschrieben.

1. drücken.



Die zuletzt gewählte Rufnummer oder der Name wird angezeigt.

2. Eintrag aus Wahlwiederholungsliste wählen.
 3. abheben.
- oder drücken (Freisprechen).
Die Rufnummer wird gewählt.

Handgerät:

Wahl ausführen.


Weitere Wahlmöglichkeiten

- Wahl aus Telefonbuch siehe Kapitel «Telefonbuch».
- Wahl aus Anruferliste siehe Kapitel «Anruferliste».
- Combox wählen siehe «Dienste – Combox».
- Blaue Taste wählen siehe Kapitel «Dienste – ETV».






Telefonieren extern

Wahlwiederholung bearbeiten


Sie haben einen Eintrag aus der Wahlwiederholung ausgewählt:

1.  drücken.

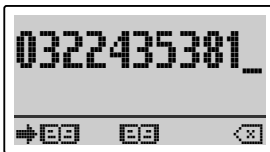


2. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
 Eintrag ändern, falls dieser bereits im Telefonbuch gespeichert ist.
 Eintrag ins Telefonbuch.
 Eintrag in der Wahlwiederholung löschen.
OK Eintrag zum Korrigieren in die Wahlvorbereitung übernehmen.
 Wahl ausführen.
 Wahl ausführen (Freisprechen).






Handgerät:

-  Wahl ausführen.


Sie haben **OK** gedrückt:



Sie haben jetzt folgende Auswahl:

-  Eintrag ins Telefonbuch.
-  Telefonbucheintrag an die eingegebene Nummer anfügen.
-  Korrigieren der Rufnummer.
-  Wahl ausführen.
-  Wahl ausführen (Freisprechen).

Handgerät:

-  Wahl ausführen.


Rückruf bei besetzt

Ist der gewählte Gesprächspartner besetzt, kann ein automatischer Rückruf oder die automatische Wahlwiederholung aktiviert werden.


Ist Ihre gewählte Nummer besetzt, wird dies wie folgt angezeigt:




Automatischen Rückruf aktivieren

1.  drücken.
Sobald der Gesprächspartner frei ist, ertönt der Tonruf an der Feststation und am Handgerät.
2. **JA** innerhalb von 15 Sekunden drücken.
Die Verbindung wird hergestellt. Wird der automatische Rückruf nicht angenommen innerhalb von 2 Rufsignalen und mit JA bestätigt, wird die Funktion vom Netz deaktiviert.

Deaktivieren

1.  **Dienste** > **Rückruf deaktiv.** wählen.
2. **OK** drücken.

Automatische Wahlwiederholung

1.  drücken.
Die automatische Wahlwiederholung ist gestartet und erinnert Sie nach 60, 120 und 180 Sekunden an den Rückruf.

Sie haben jetzt folgende Auswahl:

- JA** Die Rufnummer wird erneut gewählt. Ist die Rufnummer noch immer besetzt, können Sie die autom. Wahlwiederholung erneut aktivieren.

Telefonbuch

AUS Die autom. Wahlwiederholung wird ausgeschaltet.

NEIN Die Rufnummer wird nicht erneut gewählt. Die autom. Wahlwiederholung bleibt aber weiter aktiviert.

Hinweis:

«Rückruf bei besetzt» wird noch nicht von jedem Netzbetreiber unterstützt.

Falls der automatische Rückruf nicht angeboten werden kann, wird das entsprechende Symbol nicht angezeigt oder nach dem Drücken von **✂**, ein Besetztzeichen empfangen.

Falls der automatische Rückruf innerhalb von ca. 1 Stunde (land-/netzabhängig) nicht erfolgen kann, wird die Funktion deaktiviert.

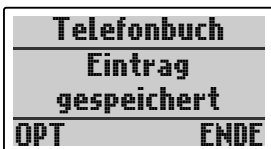
Eintrag im Telefonbuch speichern

Sie können sich Ihr persönliches Telefonbuch mit bis zu 150 Namen und Rufnummern aufbauen:

1. Gewünschte Rufnummer eingeben (max. 24 Zeichen).



2. **☎** drücken.
3. Gewünschten Namen eingeben (je nach Buchstabenbreite bis zu 16 Zeichen).
4. **OK** drücken.
Der Eintrag ist gespeichert.



5. Sie haben jetzt folgende Auswahl:

ENDE Zurück zum Ruhezustand.

OPT Optionen festlegen.

Hinweis:

Neue Einträge können auch via **☎** und **NEU** eingegeben werden.

Optionen festlegen/ändern

Sie können für jeden Eintrag folgende Optionen festlegen:

Provider wählen Der Eintrag wird immer über diesen Netzbetreiber gewählt.

MSN wählen Der Eintrag wird immer über die entsprechende MSN gewählt.

Andere:

Anonym anrufen Die eigene Rufnummer wird immer unterdrückt (CLIR).

Externe Rufnummer Der Rufnummer wird automatisch die Amtskennziffer vorangestellt (Funktion für Telefonanlagen).

1. **OPT** drücken.
2. Option wählen.
3. Option einstellen.

Hinweis:




Beim Betrieb an einer Telefonanlage muss die Amtskennziffer (AKZ) im Telefonbucheintrag nicht eingegeben werden.

Siehe Kapitel «System-Einstellungen – Amtskennziffer».



Provider programmieren – siehe Kapitel Servicefunktion – Providerwahl.

Telefonbuch

Wahl aus dem Telefonbuch

1.  drücken.
2.  ,  Eintrag im Telefonbuch suchen oder durch die Eingabe von bis zu drei Anfangsbuchstaben (Ziffern-Tasten) den gesuchten Namen anwählen.







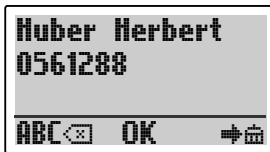
3.  abheben. oder  drücken (Freisprechen).
Die Rufnummer wird gewählt.

Handgerät:

3.  drücken.


Telefonbucheintrag ändern

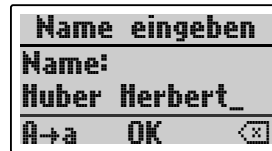
1.  drücken.
2.  ,  Eintrag im Telefonbuch suchen.
3.  drücken.




4.   drücken.
Die Rufnummer wird angezeigt.








5. Mit  von rechts nach links die Rufnummer korrigieren.
6. **OK** drücken.
Der Name wird angezeigt.












7. Mit  von rechts nach links den Namen korrigieren.
8. **OK** drücken.
Der Eintrag ist gespeichert.


Telefonbucheintrag löschen

1.  drücken.
2.  ,  Eintrag im Telefonbuch suchen.
3.  drücken.
4.  drücken.
Der Eintrag ist gelöscht.

Telefonbucheintrag in Wahlvorbereitung übernehmen

1.  drücken.
2.  ,  Eintrag im Telefonbuch suchen.
3.  drücken.
4. **OK** drücken.
Eintrag wird in die Wahlvorbereitung übernommen.
5. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
 Eintrag im Telefonbuch speichern.
 Eintrag ändern.
 Im Telefonbuch weiteren Eintrag suchen.
 Wahl ausführen.
 Wahl ausführen (Freisprechen).

Handgerät:

-  Wahl ausführen.

Komfortfunktionen

Ihre Feststation bietet Ihnen einen hohen Bedienkomfort. Die zusätzlichen Tasten der Feststation ermöglichen gegenüber den Handgeräten das schnelle Zugreifen auf viele wichtige Funktionen per einfachem Tastendruck.

Einfacher gehts nicht mehr. Zudem kann eine dieser Tasten individuell nach ihren Bedürfnissen belegt oder neu angepasst werden (MyKey).

Parken

Mit der Park-Taste kann ein externes Gespräch mit dem voreingestellten Parkcode (z.B. 1) geparkt und an einem anderen Anschluss/Telefon wieder entparkt werden. Details siehe Kapitel «Während des Gesprächs – Parken/Entparken».

Mitteilungen (SMS)

Über die Mitteilungs-Taste (SMS) erfolgt ein direkter Einstieg in das Menü «Mitteilungen – Senden» direkt auf das Display, wo Sie eine Mitteilung verfassen können. Details siehe Kapitel «Mitteilungen».

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Durch kurzes Drücken der Anrufbeantworter-Taste wird der Anrufbeantworter des aktuell eingestellten Benutzers (MSN), ein/ausgeschaltet, abhängig vom Ausgangsstatus (von ein auf aus oder umgekehrt). Durch langes Drücken werden die Anrufbeantworter von allen programmierten Benutzern (MSN) ein-/ausgeschaltet.

Benutzerwechsel

Mit dieser Taste kann der aktuelle Benutzer (MSN) gewechselt werden. Je nachdem welcher Benutzer gerade das Telefon bedienen möchte, kann dies mit seinen eigenen Einstellungen und seiner Rufnummer tun.

Blaue Taste (ETV)

Mit der Blauen Taste kann eine ETV-Datenabfrage durchgeführt werden. Details siehe Kapitel «Dienste – ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis)».

MyKey-Taste

Mit der MyKey-Taste können Sie Ihre Feststation nach Ihren Wünschen anpassen. Bei der Belegung dieser Taste steht Ihnen eine Liste von vorgegebenen Funktionen zur Auswahl, wobei unterschieden wird zwischen benutzerunabhängigen und benutzerabhängigen Funktionen.

Benutzerunabhängige Funktionen

Nachfolgende Funktionen gelten für das komplette Telefon, also für alle eingerichteten Benutzer (MSN). Details zu den einzelnen Funktionen finden Sie im entsprechenden Kapitel.

- Ruhe vor dem Telefon (Anrufe werden nicht akustisch sondern nur optisch signalisiert)
- Externe Sprechgarnitur ein/aus (um eine externe Sprechgarnitur zu betreiben muss die Einstellung auf «ein» sein)
- Tastensperre ein (zum Schutz vor Auswirkungen von versehentlichem Drücken auf die Tasten)



Komfortfunktionen

Benutzerabhängige Funktionen

Nachfolgende Funktionen gelten ausschliesslich für den aktuell eingestellten Benutzer. Details zu den einzelnen Funktionen finden Sie im entsprechenden Kapitel:

- Wahl einer Rufnummer (hinterlegen einer eigenen Rufnummer, die per Tastendruck gewählt werden kann).
- Umleitung ein-/ausschalten
 - fest
 - verzögert
 - bei besetzt
- Neue Nachrichten melden via SMS ein/aus (sobald eine neue Nachricht aufgesprochen wurde, erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung). Um die gewünschte Zielnummer zu programmieren, gehen Sie gemäss Kapitel «Einstellen des Anrufbeantworters – Neue Nachrichten melden via SMS» vor.
- Keine Funktion (MyKey ist im Lieferzustand mit keiner Funktion belegt).

MyKey-Taste belegen

1.  drücken. (Benutzer wählen, bei dem Sie die MyKey-Taste belegen möchten).
2.  **M** > **Geräte-Einst.** > **MyKey-Funktion** wählen.
3. Gewünschte Funktion auswählen.
4. Ggf. Rufnummer oder Umleitungsnummer eingeben.
5. **OK** drücken.


Hinweis

Im Auslieferungszustand ist die MyKey-Taste nicht belegt. Wird die Mykey-Taste ohne Belegung gedrückt, gelangen Sie direkt in die Auswahlliste, wo Sie eine Belegung vornehmen oder durch Drücken der C-Taste die Auswahl unverändert wieder verlassen können.

Die MyKey-Taste kann deaktiviert werden in dem «Keine Funktion» gewählt wird. Um die Belegung zu ändern wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5.

MyKey ausführen

Je nachdem zuerst den gewünschten Benutzer wählen:

1.  drücken.
Die Funktion wird ausgeführt.

Lautsprecher-Taste

Durch Drücken der Lautsprecher-Taste können Sie das Mithören über den Lautsprecher und das Freisprechen an der Feststation ein-/ausschalten.

- Details zum Freisprechen siehe im Kapitel «Während des Gesprächs – Freisprechen».
- Details zum Betrieb mit einer Sprechgarnitur siehe im Kapitel «Geräte-Einstellungen – Allgemeine Einstellungen – Sprechgarnitur».

Intern-Taste

Mit der Intern-Taste können interne Verbindungen oder Rückfragen gemacht werden. Beim Abheben des Hörers ohne Wahlvorbereitung wird eine externe Verbindung eingeleitet. Falls als nächstes die Intern-Taste gedrückt wird, wird von extern auf eine interne Verbindung gewechselt. Bei aufgelegtem Hörer wird durch die Intern-Taste eine interne Verbindung im Freisprechbetrieb eingeleitet. Details siehe Kapitel «Telefonieren intern».

Anruferliste

Ankommende Anrufe, welche nicht beantwortet werden, gehen automatisch in die Anruferliste. D.h., die vom Netz übertragene Rufnummer des Anrufenden (CLIP) wird gespeichert. Falls diese Rufnummer im Telefonbuch Ihres Handgerätes gespeichert ist, wird der Name des Telefonbucheintrags in der Anruferliste angezeigt.

Die Anruferliste mit 30 Einträgen kann über zwei Menüpunkte abgefragt werden:

- unbeantwortete Anrufe
- beantwortete Anrufe

Die Einträge werden nach Benutzer sortiert aufgelistet mit der Anzahl Anrufe sowie Datum und Uhrzeit des letzten Anrufes.

Hinweis:

Bei voller Anruferliste wird die älteste Rufnummer überschrieben.

Es erfolgt keine Synchronisation der Anruferliste zwischen den zugeordneten Handgeräten.

Sind keine Einträge in der Anruferliste vorhanden, wird das Untermenü «Anruferliste» nicht zur Verfügung gestellt.

Bei ausgeschaltetem Handgerät werden ankommende Anrufe nicht in der Anruferliste gespeichert.

Anrufe mit unterdrückten Rufnummern (CLIR) werden in der Anruferliste nicht abgespeichert.

Anrufe in Abwesenheit

Neue Einträge in der Anruferliste werden im Display wie folgt signalisiert:



- 1 = Anrufe auf aktuelle MSN
3 = Total Anrufe aller zugeordneten MSN

1. **OK** drücken.
*Sie gelangen direkt in die Anruferliste der unbeantworteten Einträge und das Symbol **+!i** wird gelöscht.*

oder

- C** drücken.
*Das Telefon geht in den Ruhezustand. Im Display wird mit **+!i** angezeigt, dass unbeantwortete Einträge in der Anruferliste sind.*

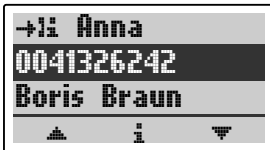
Handgerät:

- C** drücken.

Anruferliste

Eintrag aus der Anruferliste wählen

1. **➔M>Anruferliste>unbeantwortet** oder **beantwortet** wählen.



2. **▲, ▼** Eintrag wählen.
3. **☎** abheben oder **📞** drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Handgerät:

3. **☎** drücken.

Hinweis:

Wird ein Anruf aus der Anruferliste getätigt, so wird diese Nummer aus der Anruferliste gelöscht und in der Wahlwiederholung gespeichert.

Die Anzeige **➔M** wird im Display gelöscht, wenn Sie die Anruferliste «Unbeantwortet» gewählt haben.

Anruferliste bearbeiten

1. Eintrag aus der Anruferliste wählen (wie links beschrieben).
2. **i** drücken.
Anzahl Anrufe, Zeit und Datum werden angezeigt.
3. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
➔☎ Eintrag im Telefonbuch speichern.
OK Eintrag in die Wahlvorbereitung übernehmen und diesen bearbeiten.
➔☎ Eintrag löschen.

Hinweis:

Wird ein Eintrag in die Wahlvorbereitung übernommen und gewählt, so wird der ursprüngliche Eintrag in der Anruferliste nicht gelöscht.

Anruferliste löschen

Die Anruferliste kann bei Bedarf gelöscht werden:

1. **➔M>Anruferliste>Liste löschen>beantwortet** oder **unbeantwortet** wählen.
2. **JA** drücken.
Alle Einträge der ausgewählten Liste sind gelöscht.

Mitteilungen (SMS im Festnetz)

Das Top A507^{SDN} unterstützt standardmässig Mitteilungen empfangen, verarbeiten und senden. Aus der Mobiltelefonie besser bekannt sind Mitteilungen als «SMS» (Short Message Service); diese Bezeichnung wird auch in dieser Bedienungsanleitung verwendet. Ein einzelnes SMS kann max. 160 Zeichen umfassen. Die Funktion Mitteilungen (SMS) ist in Verbindung mit folgenden Gegenstellen möglich:

- Festnetz-Telefon^❶: senden/empfangen
- Mobil-Telefon: senden/empfangen
- Informationsdienste^❷: empfangen (Infos wie z.B. SBB-Fahrplan, Börsenkurse usw.)

Grundfunktionen:

- Mitteilungen senden
- Mitteilungen empfangen
- Mitteilungen weiterleiten
- Mitteilungen löschen
- Mitteilungen beantworten

Hinweis:

Um eine Mitteilung (SMS) verschicken zu können, muss mind. 1 MSN und Benutzer eingerichtet sein.

Dieses Gerät kann bis zu 10 eingegangene Mitteilungen speichern. Bei weiteren Mitteilungen wird jeweils die älteste überschrieben.

Jeder Mitteilung (SMS) muss aus technischen Gründen (z.B. Verrechnung) die MSN mitgeliefert werden, auch wenn diese von Ihnen unterdrückt wurde.

Zugangsnummer (Gateway) einstellen

Um den Netzdienst Mitteilungen (SMS) nutzen zu können, muss vorgängig eine Zugangsnummer (Gateway) eingestellt werden. Im Lieferzustand ist die Nummer bereits voreingestellt (081 286 61 30).

1. **M>Mitteilungen>Zugangs-Nr.** wählen.
2. Zugangsnummer eingeben
3. Ggf. mit  korrigieren.
4. **OK** drücken.

Hinweis:

Die Einstellung des Mitteilungstones zur Signalisation einer empfangenen Mitteilung (SMS) ist im Kapitel «Geräte-Einstellungen – Einstellungen – Mitteilungston» beschrieben.

Mitteilungen senden ist kostenpflichtig.

^❶ Geräteabhängig

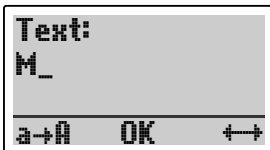
^❷ Diese Dienstleistungen werden noch nicht angeboten. Der Einführungszeitpunkt wird Ihnen per SMS mitgeteilt.

Mitteilungen (SMS im Festnetz)

Mitteilung (SMS) senden

Bevor Sie eine Mitteilung (SMS) an einen Empfänger senden können, müssen Sie zuerst eine Mitteilung (max. 160 Zeichen) verfassen:

1. **M>Mitteilungen>Senden** wählen.
2. Zeichenfolge über Tastatur eingeben (Tastenbelegung siehe Kapitel «Grundlagen der Bedienung»).



Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- a→A** Wechsel Gross-/Kleinschrift.
 - ←→** Eingabeposition im Text wählen (rückwärts/vorwärts).
 - C** Zeichen löschen.
 - OK** Im Text positionieren beenden oder Texteingabe beenden.
3. **OK** drücken (Texteingabe beenden).
 4. Zielnummer über Tastatur eingeben oder **☎** Zielnummer aus Telefonbuch wählen.
 5. **OK** drücken.
*Die Mitteilung wird gesendet, mit «Mitteilung gesendet» bestätigt und im Untermenü «Ausgang» gespeichert.
Konnte die Mitteilung nicht gesendet werden erscheint die entsprechende Fehlermeldung und die Mitteilung wird im Untermenü «Ungesendet» gespeichert.*

Hinweis:

Wenn Sie während dem Verfassen einer Mitteilung oder der Eingabe einer Zielnummer zu lange Eingabepausen machen, geht das Display wieder in den Ruhezustand zurück (Timeout).

Eine angefangene Mitteilung bleibt erhalten und kann unter «**M>Mitteilungen>Senden**» weiter bearbeitet werden, solange in der Zwischenzeit keine andere Mitteilung angesehen oder bearbeitet wurde.

Mitteilung (SMS) empfangen/ ansehen (Eingang)




Ihr Top A507^{ISDN} kann bis zu 10 Mitteilungen (SMS) empfangen. Der Empfang einer Mitteilung (SMS) wird durch den Mitteilungston (sofern eingeschaltet) und mit folgendem Display angezeigt:





1. **C** drücken.
oder **☎** abheben und wieder auflegen.
*Das Handgerät geht in den Ruhezustand. Im Display wird mit **☎** angezeigt, dass neue Mitteilungen in der Eingangsliste sind.*
- oder
1. **OK** drücken.
Sie gelangen in die Eingangsliste.




Mitteilungen (SMS im Festnetz)

2. ,  Eintrag wählen.
3. **OK** drücken.
Die Mitteilung wird angezeigt und das Symbol  wird gelöscht.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

-  In der Mitteilung nach unten blättern.
-  In der Mitteilung nach oben blättern.
- OK** Mitteilung ansehen beenden.

Handgerät:

-  drücken.

Mitteilung (SMS) löschen, beantworten oder weiterleiten

Nachdem Sie eine Mitteilung (SMS) angesehen und mit **OK** beendet haben (siehe vorangehendes Kapitel), können Sie diese entweder löschen, beantworten oder weiterleiten.


Löschen

1. «Löschen» wählen.
2. **OK** drücken.
Das Löschen wird bestätigt mit «Mitteilung gelöscht».

Antworten

1. «Antworten» wählen.
2. **OK** drücken.
3. Text eingeben (wie beschrieben in Kapitel «Mitteilung senden»).
4. **OK** drücken (Texteingabe beenden).
Die Mitteilung wird gesendet, mit «Mitteilung gesendet» bestätigt und im Untermenü «Ausgang» gespeichert.
Konnte die Mitteilung nicht gesendet werden, erscheint die entsprechende Fehlermeldung und die Mitteilung wird im Untermenü «Ungesendet» gespeichert.

Weiterleiten




1. «Weiterleiten» wählen.
2. **OK** drücken.
3. Text bearbeiten (wie beschrieben in Kapitel «Mitteilung senden»).
4. **OK** drücken (Texteingabe beenden).
5. Zielnummer über Tastatur eingeben oder  Zielnummer aus Telefonbuch wählen.
6. **OK** drücken.
Die Mitteilung wird gesendet, mit «Mitteilung gesendet» bestätigt und im Untermenü «Ausgang» gespeichert.
Konnte die Mitteilung nicht gesendet werden, erscheint die entsprechende Fehlermeldung und die Mitteilung wird im Untermenü «Ungesendet» gespeichert.

Mitteilung (SMS) ansehen (Ausgang)

Im Untermenü «Ausgang» ist diejenige Mitteilung gespeichert, welche zuletzt von diesem Gerät aus gesendet wurde:

1.  **Mitteilungen** > **Ausgang** wählen.
2. **OK** drücken.
Die Mitteilung wird angezeigt.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

-  In der Mitteilung nach unten blättern.
-  In der Mitteilung nach oben blättern.
- OK** Mitteilung (Ausgang) ansehen beenden.
-  Zurück.

Mitteilungen (SMS im Festnetz)

Hinweis:




Sie können eine bereits gesendete Mitteilung aus der Ausgangsliste löschen oder weiterleiten (siehe vorangehendes Kapitel).

Mitteilung (SMS) ansehen (Ungesendet)

Im Untermenü «Ungesendet» ist diejenige Mitteilung gespeichert, welche zuletzt von diesem Handgerät aus abgeschickt, aber nicht erfolgreich gesendet werden konnte.

1. **M>Mitteilungen>Ungesendet** wählen.
2. **OK** drücken.
3. **OK** drücken.
Die nicht gesendete Mitteilung wird angezeigt.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

-  In der Mitteilung nach unten blättern.
-  In der Mitteilung nach oben blättern.
- OK** Mitteilung (Ungesendet) ansehen beenden.
-  Zurück.

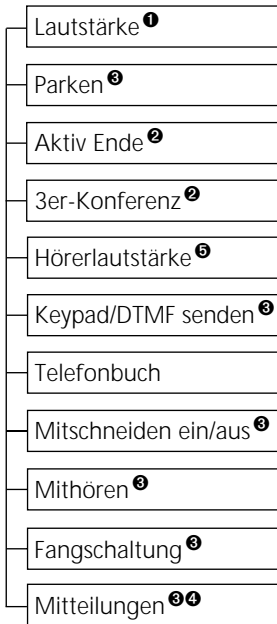
Hinweis:

Sie können eine nicht gesendete Mitteilung aus der «Ungesendet Liste» löschen oder nochmals senden (siehe vorangehende Kapitel).

Während des Gesprächs

Menü im Gesprächszustand

Während eines Gesprächs können Ihnen unter «» folgende Funktionen angeboten werden:



- ¹ Nur bei Freisprechen am Handgerät oder an Feststation
- ² Nur während Makeln
- ³ Nur während externer Verbindung
- ⁴ Nur falls von Netzbetreiber unterstützt
- ⁵ Nur, wenn Freisprechen nicht aktiv ist

Freisprechen

Ihr Telefon besitzt ein im Gehäuse eingebautes Mikrofon und einen Lautsprecher. Sie können Gespräche bei aufgelegtem Hörer oder hingestelltem Handgerät führen und im Raum anwesende Personen am Gespräch teilnehmen lassen.

Über Hörer geführtes Gespräch auf Freisprecher legen

Sie führen ein Gespräch mit dem Hörer, möchten aber auf Freisprechen schalten, damit die im Raum Anwesenden mithören und mitreden können:

-  gedrückt halten.
-  auflegen.
-  loslassen.



Das Gespräch kann über Freisprechen geführt werden.

-  drücken
oder  drücken.





Das Gespräch wird beendet.

Über Freisprechen geführtes Gespräch auf Hörer legen

Sie führen ein Gespräch über Freisprechen und möchten nicht mehr, dass die im Raum Anwesenden mithören und mitreden können.




-  abheben.
Mikrofon und Lautsprecher werden sofort abgeschaltet.
-  auflegen.
Das Gespräch wird beendet.

Wahl bei aufgelegtem Hörer

-  drücken (Benutzer wählen).
- Rufnummer wählen
-  drücken.
*Freisprechen ist eingeschaltet.
Gespräch führen.*
-  erneut drücken
oder  drücken.
Das Gespräch wird beendet.







Während des Gesprächs

Ankommenden Ruf mit Freisprechen annehmen




1.  drücken.
*Freisprechen ist eingeschaltet.
Gespräch führen.*
2.  erneut drücken
oder  drücken.
Das Gespräch wird beendet.

Lautstärke an Feststation einstellen

Während des Gesprächs:

1. ,  drücken.
*Das Menü «Lautstärke» wird
angezeigt.*
2. ,  erneut drücken
oder ,  drücken (via Fox-Tasten).

Handgerät:



1. Multi-Taste drücken.
Freisprechen ist eingeschaltet.
2.  drücken.
3. **Lautstärke** wählen.
4. ,  Lautstärke einstellen.
5. **OK** drücken.
6. Handgerät hinstellen.
7. Gespräch freihändig führen.
8. Multi-Taste drücken.
Freisprechen ist ausgeschaltet.
9. Handgerät zur Hand nehmen.

Hinweis:

Wenn Freisprechen eingeschaltet ist, leuchtet die Multi-Taste und das Handgerät sollte nicht ans Ohr gehalten werden, da die Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann. Die jeweilige Einstellung der Lautstärke (am Hörer, beim Freisprechen, an der Sprechgarnitur oder am Handgerät) bleibt gespeichert. Das Freisprechen funktioniert auch während dem Laden des Handgerätes.

Parken/Entparken




Sie können ein externes Gespräch während ca. 3 Minuten im Netz parken und es während dieser Zeit an einem anderen ISDN-Telefon, das am selben S-Bus angeschlossen ist, zurückholen:

1.  drücken.
oder  **Parken** wählen.
*Gespräch geparkt (1).
Sie können in den Bereich einer
weiteren Feststation oder an einen
anderen Anschluss wechseln.*
2.  drücken.
oder  **Dienste** **Entparken** wählen.
3. Parkcode eingeben (z.B. 1).
4. **OK** drücken.
*Das Gespräch ist «entparkt» und
kann weitergeführt werden.*

Parkcode

Sie können einen Standardwert als Parkcode definieren (Lieferzustand 1); siehe im Kapitel «Dienste».



Dieser dient der eindeutigen Identifikation der geparkten Verbindung und muss beim «Entparken» eingegeben werden, da theoretisch mehrere Verbindungen gleichzeitig geparkt werden können (mit unterschiedlichen Parkcodes).

1.  **Entparken** wählen.
2.  drücken.
oder
2. neuen Parkcode eingeben.
3.  drücken.



Während des Gesprächs

Lauthören an der Feststation

Während eines externen Gesprächs können Sie den Lautsprecher an der Feststation einschalten. Im Gegensatz zum Freisprechen ist beim Lauthören das Mikrofon nicht eingeschaltet. Die im Raum Anwesenden können das Gespräch mitverfolgen, Ihr Gesprächspartner hört jedoch nicht, was im Raum gesprochen wird.







1.  drücken.
Das Lauthören ist eingeschaltet.
(Zum Ausschalten Schritt 1 wiederholen oder Softkey  drücken).

Hinweis:

Mit  und  kann die Lautstärke an der Feststation reguliert werden. Die Lautstärke wird nach Beendigung des Lauthörens nicht auf die Grundeinstellung zurückgesetzt. Nach dem Auflegen des Hörers wird der Lautsprecher automatisch ausgeschaltet. Falls Rückkopplungen (hörbares Pfeifen im Lautsprecher) auftreten, reduzieren Sie die Lautstärke.

Hörerlautstärke verstellen

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke im Hörer erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen:

1.  **Hörerlautstärke** wählen.
2.  ,  Einstellung wählen.
3.  drücken.
oder  ,  drücken (nur an Feststation).
(Schritte 1–3 wiederholen, um die Hörerlautstärke zurückzustellen).

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann. Die Hörerlautstärke bleibt gespeichert.

Während des Gesprächs

Keypad/DTMF senden

Durch Umschalten auf die temporäre Tonwahl können Sie über die Ziffern-Taste, Stern-Taste und die Raute-Taste während einer Verbindung Informationen senden, z.B. für Sprachbox, Anrufbeantworter usw.:

1. **M>DTMF senden** wählen.

Hinweis:

Haben Sie unter «Geräte-Einstellungen» die Funktion «Autom. DTMF» aktiviert brauchen Sie diese Umschaltung nicht vorzunehmen und im Menü wird «Keypad senden» angeboten.



Nach Beendigung einer Verbindung wird die temporäre Tonwahl automatisch ausgeschaltet.

Telefonbuch

Sie können im Telefonbuch Rufnummern abfragen und abspeichern (siehe Kapitel «Telefonbuch»).

Stummschaltung

Wenn Sie wollen, dass Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann (z.B. um im Raum etwas rückzufragen), können Sie das Mikrofon der Feststation oder des Handgerätes stummschalten. Sie können den Gesprächspartner weiterhin hören.

1.  drücken.
Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören.
2.  drücken.
Der Gesprächspartner kann Sie wieder hören.

Mitschneiden

Während des Telefonierens können Sie ein Gespräch oder einzelne Teile daraus auf den Anrufbeantworter mitschneiden (aufzeichnen). Die Aktivierung dieser Funktion kann sowohl von der Feststation als auch vom Handgerät aus erfolgen.

Aufnahme starten/beenden

Sie führen ein Gespräch:

1. **M>Mitschneiden ein** wählen.

Hinweis:

Das Einschalten von «Mitschneiden» wird Ihrem Gesprächspartner mit einem kurzen Quittungston signalisiert.

Wird der verfügbare Speicherplatz während der Aufzeichnung überschritten, wird die Aufzeichnung automatisch beendet.

Bei Gesprächsende wird die Aufzeichnung beendet. Diese kann als Nachricht auf dem Anrufbeantworter abgehört werden.

Mithören mit zweitem Gerät

Wenn Sie mindestens ein Handgerät angemeldet haben, können Sie von der Feststation oder von einem Handgerät aus das Gespräch des anderen mithören, ohne am Gespräch teilzunehmen.

Die Wahl, welches Gerät mithören kann, erfolgt am gesprächführenden Gerät.

Sie führen ein Gespräch:


1. **M>Mithören** wählen.
2. Handgerät 1–6 oder Feststation (7) wählen.

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

Während des Gesprächs

3. **OK** drücken.
Am ausgewählten Gerät erklingt der Tonruf.

Am ausgewählten Gerät:

4.  abheben.
Das Gespräch kann mitgehört werden.

Handgerät:

4.  drücken.


Hinweis:

Das Mithören ist nur an einem Gerät möglich. Lokale Vermittlungsfunktionen sind während des Mithörens nicht mehr möglich.

Fangschaltung

Böswillige Anrufe (auch Anonymanrufe) können Sie während der Verbindung und bis zu 20 Sekunden nachdem der Anrufer aufgelegt hat, registrieren lassen:


Während einer Verbindung:

1.  **Fangschaltung** wählen.
Die Telefonnummer des Anrufers wird beim Netzbetreiber mit Zeit- und Datumsangabe registriert.

Hinweis:

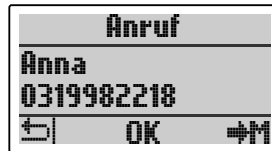
Dieser Dienst muss beim Netzbetreiber beantragt werden und ist kostenpflichtig.

Mitteilungen während eines Gesprächs ⁶




Während eines Gesprächs ist es möglich unter  «Mitteilungen» Mitteilungen zu verfassen, zu bearbeiten. Das Senden ist nur während eines externen Gesprächs möglich. Empfangene Mitteilungen können mit **OK** angesehen werden.

Erreicht Sie ein Anruf während Sie gerade eine Mitteilung verfassen oder ansehen, so können Sie diesen Anruf entgegennehmen oder abweisen:

Bei eingehendem Anruf wechselt das Display von der Texteingabe der Mitteilung auf folgendes Display:




Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

-  Gespräch abweisen.
Unter  «Mitteilungen»>Senden» kann die nicht gesendete Mitteilung wieder hervorgeholt und weiter bearbeitet werden, solange in der Zwischenzeit keine andere Mitteilung angesehen oder bearbeitet wurde.
-  Mit «Weiterleiten» den Anruf weiterleiten ohne entgegenzunehmen oder mit «Übernehmen/Ende» oder **OK**, den Anruf annehmen.

Handgerät:

Gespräch mit  annehmen.

Hinweis:

Wird das Gespräch angenommen, kann unter  «Mitteilungen»> Senden» die nicht gesendete Mitteilung wieder hervorgeholt und weiter bearbeitet werden, solange in der Zwischenzeit keine andere Mitteilung angesehen oder bearbeitet wurde.

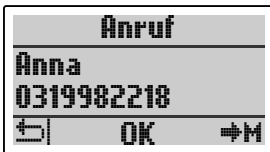
⁶ Nur falls von Netzbetreiber unterstützt

Während des Gesprächs – Vermittlungsfunktionen

Nachfolgend sind die gebräuchlichsten Vermittlungsfunktionen beschrieben, welche Ihnen die Feststation Top A507^{SDN} ermöglicht.

Anklopfen von Extern

Sie befinden sich in einem internen oder externen Gespräch und erhalten einen externen Anruf. Dieser wird Ihnen mit einem Anklopftone und folgendem Display signalisiert:



1. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
 - Anruf abweisen und das aktuelle Gespräch weiterführen.
 - OK** Anruf annehmen, das erste Gespräch geht in Haltung.
 - ➔M** Anruf übernehmen/Ende oder Weiterleiten.

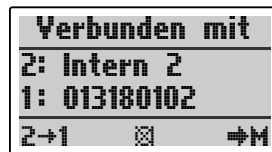
Hinweis:

Falls das Netz die Rufnummer (CLIP) nicht übermittelt, wird im Display anstelle des Namens (falls Rufnummer mit einem Telefonbucheintrag übereinstimmt) oder der Rufnummer «unbekannt» angezeigt. Ein Anruf wird erst dann endgültig abgewiesen, wenn er an allen rufenden Geräten (Teilnehmer) abgewiesen wurde. Diese Funktion ist abhängig von den «System-Einstellungen»; d. h. ob Anklopfen auf der entsprechenden MSN ein-/oder ausgeschaltet ist.

Rückfrage Intern oder Extern

Sie befinden sich in einem internen oder externen Gespräch und unterbrechen dieses, um bei einem anderen internen oder externen Gesprächspartner eine Rückfrage durchzuführen.

1. drücken.
Der aktive Gesprächspartner wird gehalten.
 2. Interne Rufnummer (1–6 oder Feststation 7) wählen.
 3. **OK** drücken.
- oder
1. (für extern) drücken.
 2. Externe Rufnummer eingeben oder aus Telefonbuch wählen.
 3. **OK** drücken.
Die Rückfrage ist eingeleitet (es läutet).
Sobald der gesuchte Gesprächspartner abnimmt, erscheint folgende Anzeige (bei extern).



Hinweis:

Siehe dazu auch unter «Makeln».
Falls die zweite Verbindung (Rückfrage) nicht zustande kommt, können Sie erneut oder drücken und Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Während des Gesprächs – Vermittlungsfunktionen

Gesprächswechsel (Makeln)

Sie haben eine Rückfrage eingeleitet und im Display wird **1+2 / 2+1** angeboten. Sie können jetzt zwischen zwei Gesprächspartnern beliebig wechseln (Makeln):

1. **1+2 / 2+1** drücken.
Sie wechseln zwischen den Gesprächspartnern.

3er-Konferenz

Sie sind am Makeln und können nun eine 3er-Konferenz herstellen, damit alle drei Gesprächspartner gleichzeitig miteinander sprechen können:

1. **M>3er-Konferenz** wählen.

Hinweis:

Eine 3er-Konferenz ist nur zwischen zwei internen und einer externen oder zwischen zwei externen und einer internen Verbindung möglich.

Zurück zum Makeln/ 3er-Konferenz beenden

Sie führen eine 3er-Konferenz.

1. **1+2 / 2+1** drücken.
Sie sind wieder am Makeln und mit dem letzten Gesprächspartner verbunden.

Makeln beenden


Sie sind am Makeln.

1. **M>Aktiv Ende** wählen.
Die Verbindung zu dem aktiven Gesprächspartner wird beendet. Sie sind wieder mit dem anderen, gehaltenen, Gesprächspartner verbunden.

Gespräch übergeben/verbinden


Sie befinden sich in einem Gespräch und haben eine Rückfrage zu einem anderen Gesprächspartner eingeleitet (siehe «Rückfrage»):

Wenn Sie mit dem zweiten Gesprächspartner (Rückfrage) verbunden sind.

1.  auflegen.
Das Gespräch ist übergeben.

oder

Wenn Sie noch nicht mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden sind.

1.  auflegen.
Das Gespräch ist verbunden, d.h. der zweite Gesprächspartner wird angerufen. Ist dieser nicht erreichbar, erfolgt ein Rückruf zu dem Gesprächspartner, der vermittelt hat.

Handgerät:

1. Hörer auflegen mit .

Hinweis:


Mit 2 externen Teilnehmern nur bedingt möglich. D.h. falls ECT eingeschaltet ist und vom Netz unterstützt wird (Centrex, TVA).

Telefonieren intern

Gespräch zwischen zwei Geräten


Sie können kostenlose interne Gespräche zwischen der Feststation oder zwischen zwei Handgeräten führen, vorausgesetzt, Sie haben mindestens ein zusätzliches Handgerät angemeldet (bis zu max. 6 Handgeräte sind möglich).

An der Feststation oder am Handgerät:

1.  drücken.
2. Interne Rufnummer eingeben, z.B. 2.

Am angerufenen Handgerät:

Der Internruf ertönt, die Multi-Taste blinkt und die Nummer des Anrufenden wird angezeigt.


3.  drücken.
Gespräch führen ...

Hinweis:

Die Feststation kann über intern 7 angerufen werden.


Sammelruf auslösen

Sie können von der Feststation oder von einem angemeldeten Handgerät aus an alle anderen angemeldeten Handgeräte inklusive Feststation einen Sammelruf senden.


1.  drücken.
2.  drücken.
An allen Geräten (Teilnehmer) ertönt der Internruf und an den Handgeräten blinkt zudem die Multi-Taste.
Im Display wird «Anruf von ...» angezeigt.

Beenden

An der Feststation:

1.  abheben.
Sie sind mit dem anrufenden internen Gerät (Teilnehmer) verbunden und der Sammelruf ist beendet.

An den einzelnen Handgeräten:

1.  drücken.
Am entsprechenden Handgerät wird der Internruf beendet und Sie sind mit dem anrufenden Gerät (Teilnehmer) verbunden.

Direktzugriff auf Funktionen

Sie können bis zu 9 Direktzugriffe (Shortcuts) programmieren. D.h., über die Ziffern-Tasten 1–9 ist der direkte Aufruf einer von Ihnen ausgewählten Funktion möglich. Die Funktion darf keine Editierung (Zahl-/Buchstabeneingabe) oder Werteinstellung erfordern, z.B. Gebühren anzeigen usw. Das Auffinden der Funktion über die Menü-Struktur (Navigation) entfällt. Die Anwendung ist in erster Linie für Funktionen gedacht, welche Sie häufig benutzen und/oder welche sich in den unteren Menü-Stufen befinden.






Im Lieferzustand sind fünf Direktzugriffe vorprogrammiert:

- auf Ziffer 1: Tastensperre
- auf Ziffer 2: Umleitung programmieren
- auf Ziffer 3: Tonruf aus
- auf Ziffer 4: Direktruf ein
- auf Ziffer 5: Gebühren abfragen
- auf Ziffer 6: Handgerät aus

Sie können Ihre eigenen Direktzugriffe auf den Ziffern 6 bis 9 programmieren oder auch die bereits programmierten Ziffern (1–5) überschreiben.

Programmieren

Das Gerät ist im Ruhezustand:

1.  drücken.
2. Mit ,  oder ,  die gewünschte Funktion wählen.
3. Die gewünschte Ziffern-Taste (1–9), die programmiert werden soll, ca. 3 Sekunden gedrückt halten.
Der Direktzugriff ist auf dieser Ziffer programmiert und die alte Funktion ist überschrieben.

Ausführen

Das Gerät ist im Ruhezustand:


1.  drücken.
2. Die gewünschte Ziffern-Taste (1–9) drücken.
Sie gelangen in das entsprechende Untermenü (Funktion).

Tabelle der Direktzugriffe

Notieren Sie sich die Direktzugriffe (Funktionen) mit den dazugehörigen Ziffern (1–9).

Ziffer	Funktion
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	

Dienste

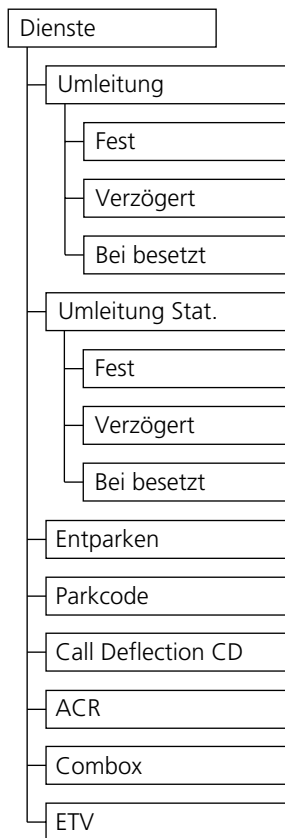
Ihr Top A507^{ISDN} erleichtert Ihnen den Umgang mit Netzdiensten, sofern diese vom Netzbetreiber angeboten werden und der Dienst des Netzbetreibers (Protokoll) mit dem Top A507^{ISDN} kompatibel ist. Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, da gewisse Zusatzdienste beantragt werden müssen und z. T. kostenpflichtig sind.

Anrufumleitung

Dieser Dienst ist bereits in die Menüführung integriert und pro MSN einsetzbar. Die Anrufumleitung ermöglicht Ihnen erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres eigenen Telefons sind.

Man kann zwischen drei Umleitungsarten wählen:

- | | |
|--------------------------|--|
| Fest (CFU) | Ankommende Anrufe werden sofort weitergeleitet. |
| Verzögert (CFNR) | Ankommende Anrufe werden nach einer Verzögerung (fixe Zeit oder Anzahl Rufsignale) weitergeleitet. |
| Bei besetzt (CFB) | Anrufe werden weitergeleitet, falls der Teilnehmer besetzt ist und die Funktion «Anklopfen» nicht aktiviert ist. |



Anrufumleitung aktivieren

1. **➔ M>Dienste** wählen.
2. Umleitungsart wählen.
3. Zielnummer für Umleitung eingeben oder aus Telefonbuch wählen.
4. **OK** drücken.

Dienste

Anrufumleitung Status/ Aufheben

Sie können den Umleitungsstatus abfragen (Umleitungsart, Zielnummer); oder eine Umleitung deaktivieren:

1. **➔M>Dienst>Umleitung Stat.** wählen.
2. **Fest** oder **Verzögert** oder **Bei besetzt** wählen.

Sie haben jetzt folgende Auswahl:

ABC <☒> Zielnummer ändern.

OK Abfrage beenden.

☒ Umleitung aufheben.

Anrufumleitung über Keypad

Umleitung fest

Einschalten: *** 21** Umleitziel-Nr. **#**

Ausschalten: **# 21 #**

Abfragen: *** # 21 #**

Umleitung verzögert

Einschalten: *** 61** Umleitziel-Nr. **#**

Ausschalten: **# 61 #**

Abfragen: *** # 61 #**

Umleitung bei besetzt

Einschalten: *** 67** Umleitziel-Nr. **#**

Ausschalten: **# 67 #**

Abfragen: *** # 67 #**

Anruf weiterleiten (Call Deflection)

Sie können einen ankommenden Anruf per Knopfdruck weiterleiten an eine vordefinierte Rufnummer ohne den Anruf zuerst entgegenzunehmen.

Zielnummer programmieren pro Benutzer (MSN)

1. **➔M>Dienste>Call Deflection** wählen.
2. Zielnummer eingeben.
Die Zielnummer ist programmiert.

Call Deflection ausführen

Bei einem ankommenden Anruf erscheint im Display der Softkey **«CD»**:

1. **CD** drücken.
Die programmierte Nummer wird angeboten.
2. Ggf. Nummer korrigieren/anpassen.
3. **OK** drücken.
Der Anruf wird weitergeleitet.

Hinweis:

Falls Sie die Nummer während eines Anrufes anpassen, ist dies nur für die aktuelle Weiterleitung gültig.

Anonymen Anruf zurückweisen (ACR)

Der Netzdienst ACR, sofern vom Netzbetreiber angeboten, ermöglicht es, anonyme Anrufe zurückzuweisen.

1. **➔M>Dienste>ACR** wählen.
2. **Aktivieren, Deaktivieren** oder **Abfragen** wählen.

Hinweis:

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Dienste

Combox

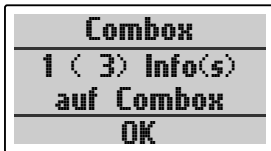
Je nach Netzbetreiber steht Ihnen ein Anrufbeantworter auf dem Netz zur Verfügung. Falls Sie diesen nutzen, können Sie pro Benutzer (MSN) die Zugriffsnummer der Combox abspeichern:

Programmieren


1. **M**>**Dienste**>**Combox**>**Nummer** wählen.
2. Die entsprechende Nummer eingeben.
3. **OK** drücken.

Neue Meldung auf Combox (MWI)¹

Der Eingang von neuen Meldungen auf Ihre Combox wird wie folgt angezeigt:



1. **OK** drücken.
oder **C** drücken.

Das Handgerät geht in den Ruhezustand und die neuen Meldungen auf der Combox werden im Display mit  angezeigt.

¹ Falls vom Land/Netzbetreiber unterstützt.

Anzeige anderer Nachrichten

Falls Sie ebenfalls neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter oder neue Einträge in der Anruferliste haben, wird Ihnen das jetzt in dieser Reihenfolge angezeigt.

Mit **C** oder **OK** geht das Gerät in den Ruhezustand oder es erscheint die nächste Meldungsanzeige.


Mit ,  oder  geht das Gerät immer direkt in den Ruhezustand.

Combox abrufen

Sie haben die Meldung «Neue Meldung auf Combox» mit **C** oder **OK** beantwortet:

1.  gedrückt halten.
Die Combox wird angerufen.

Hinweis:

Nach dem Abhören aller Nachrichten auf der Combox wird die Anzeige  automatisch gelöscht.

ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) im Festnetz

Das Top A507^{SDN} unterstützt den Netzdienst ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) im Festnetz. ETV ermöglicht Ihnen mittels einfachem Tastendruck (Blaue Taste), zu einer Rufnummer, die dazugehörigen Adressdaten (Name, Strasse, PLZ und Ort) anzuzeigen. Die Funktion ETV wird nur auf dem Swissom-Netz unterstützt. Diese Funktion ist kostenpflichtig.

ETV ist möglich bei folgenden Funktionen:

- In Wahlwiederholung
- In Anruferliste
- In Wahlvorbereitung
- Bei ankommendem Anruf

Dienste

Zugangsnummer (Gateway) einstellen

Um den Netzdienst ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) nutzen zu können, muss vorgängig eine Zugangsnummer (Gateway) eingestellt werden. Im Lieferzustand ist die Nummer (081 286 61 30) bereits voreingestellt.

1. **M>Dienste>ETV>Zugangs-Nr.** wählen.
2. Zugangsnummer eingeben.
3. Ggf. mit **←** korrigieren.
4. **OK** drücken.

ETV nutzen (Datenabfrage)

In Wahlwiederholung

1. **⊙** drücken.
2. **▲**, **▼** Eintrag wählen.
3. **⊙** drücken.
Sie sehen die Meldung «Anfrage läuft». Die ETV-Daten werden angezeigt.

In Anruferliste

1. **M>Anruferliste** wählen.
2. **Beantwortet** oder **Unbeantwortet** wählen.
3. **OK** drücken.
4. **▲**, **▼** Eintrag wählen.
5. **⊙** drücken.
Sie sehen die Meldung «Anfrage läuft». Die ETV-Daten werden angezeigt.

In Wahlvorbereitung

1. Rufnummer über Tastatur eingeben oder Eintrag aus Telefonbuch, Anruferliste, Wahlwiederholung wählen und in die Wahlvorbereitung übernehmen.

2. **⊙** drücken.
Sie sehen die Meldung «Anfrage läuft». Die ETV-Daten werden angezeigt.

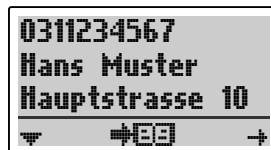
Bei ankommendem Anruf

Das Gerät signalisiert einen Anruf und zeigt die Rufnummer des Anrufenden im Display an.

1. **⊙** drücken.
Sie sehen die Meldung «Anfrage läuft». Die ETV-Daten werden angezeigt.

Datenanzeige und Verwendung

Falls die ETV-Datenabfrage erfolgreich war, wird Ihnen das wie folgt angezeigt:



Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- ▼** Nach unten blättern.
- ▲** Nach oben blättern.
- Anzeige nach rechts verschieben.
- ←** Anzeige nach links verschieben.
- M>EE** Nummer und Name im Telefonbuch des Handgerätes abspeichern (siehe auch Kapitel «Telefonbuch»).
- ⊙** Zurück auf das vorherige Menü.

Dienste

Fehlermeldungen

Falls die ETV-Datenabfrage nicht erfolgreich war sind folgende Ursachen möglich, bzw. folgende Fehlermeldungen werden angezeigt:

- Keine oder falsche Zugangsnummer
- Nummer unbekannt
- Zugriff nicht möglich

1. **OK** drücken.
Sie gelangen auf das vorherige Menü.

Hinweis:

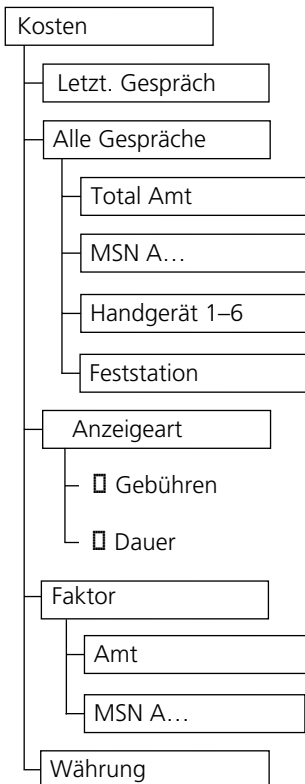
Wird eine ETV-Datenanfrage während eines Anrufes gemacht, und nimmt jemand das Gespräch während der Anfrage an einem anderen Handgerät entgegen, wird die Anfrage abgebrochen.

Wird eine Anfrage während eines Gespräches gemacht, und wird das Gespräch während der Anfrage beendet, wird die Anfrage abgebrochen.

Wenn zwei externe Gespräche geführt werden, ist eine ETV-Datenabfrage nicht möglich.

Gesprächskosten und Gesprächsdauer

Ihr Telefon zeigt während abgehender Gespräche Kosten und Gesprächsdauer an sofern der Provider die entsprechenden Informationen liefert. Aus technischen Gründen können die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen. Verbindlich ist immer der Rechnungsbetrag des Providers.



Faktor einstellen

Legen Sie den Faktor¹ für eine Zeiteinheit pro MSN (Benutzer) pro Handgerät und für das Amt (System) fest:

1. **➔M>Kosten>Faktor>Amt** oder **MSN A-E** wählen.
2. Faktor eingeben (Dezimalpunkt mit ***** oder **#**-Taste eingeben).
3. **↵** Eingabe ggf. ändern.
4. **OK** drücken.

Hinweis:

Der Faktor kann sich während des Gesprächs ändern und der angezeigte Betrag falsch sein.

Währung einstellen

Legen Sie die Währung¹ fest, die angezeigt werden soll:

1. **➔M>Kosten>Währung** wählen.
2. Währung eingeben (z.B. Fr.).
3. **OK** drücken.

Hinweis:

Wird die Währung neu eingegeben oder geändert, werden Einzeleintrag (letztes Gespräch) und Gesamtsumme gelöscht. Wird die Währung vom Netz geliefert, wird diese angezeigt.

¹ In der Schweiz werden sowohl der Faktor als auch die Währung vom Netz geliefert und können somit nicht von Ihrem Telefon aus verändert werden.

Gesprächskosten und Gesprächsdauer

Anzeigen und Löschen der Summen

Die Gesamtsumme sowie die Summe des letzten Telefongesprächs können jederzeit angezeigt oder gelöscht werden:

1. **☛M>Kosten** gewünschtes Total wählen.
Summe wird angezeigt.
 2. **OK** drücken.
Anzeige wird beendet.
- oder **☛M** drücken.
Summe wird auf Null zurückgesetzt.

Anzeigeart

Sie können auswählen, ob während einer externen Verbindung die Gebühren und/oder die Dauer angezeigt werden soll:

1. **☛M>Kosten>Anzeigeart** wählen.
2. **Gebühren** oder **Dauer** wählen.
3. / drücken.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Das Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 6 Handgeräte an der Feststation zu betreiben.

Sie können zwei interne Gespräche zwischen je zwei Handgeräten führen und gleichzeitig können zwei externe Gespräche geführt werden.

Jedes zusätzliche Handgerät muss dazu an der Feststation angemeldet werden und eine interne Rufnummer erhalten.

Jede interne Rufnummer (1–6) kann nur einmal vergeben werden. Sie wird im Display des Handgerätes im Ruhezustand angezeigt. Die Feststation hat fix die interne Rufnummer 7.

Hinweis:

Wenn beim Betrieb mit mehreren Geräten bereits zwei die Amtsleitung belegen (externe Verbindung), ertönt im dritten Gerät der Besetztton. Sie können trotzdem intern telefonieren.

Jedes Handgerät kann an maximal 4 Feststationen (A–D) angemeldet werden.

Handgerät anmelden

An der Feststation:

1. **➔M>System-Einst.>Anmelden>Festst. vorbereiten** wählen.
2. **OK** drücken.
3. **JA** drücken.

Die Verbindungsanzeige an der Feststation (rote Lampe) blinkt.

Die Feststation ist während 60 Sekunden für die Anmeldung eines Handgerätes bereit!

Am Handgerät:

1. **➔M>Feststation-Einst.>Anmelden>An Feststation** wählen.
2. Feststation-PIN eingeben (Lieferzustand «0000»).
3. **OK** drücken.

4. Die neue interne Rufnummer (1–6) des Handgerätes bestimmen.
5. **OK** drücken.
6. Die Bezeichnung der Feststation (A–D) festlegen.
7. **OK** drücken.
8. **JA** drücken.

Wenn das Anmelden erfolgreich war, wird im Display das Buchstabensymbol der Feststation (A–D) angezeigt.

Hinweis:

Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.

Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, erscheint im Display ein Fragezeichen.

Um ein Handgerät anzumelden, müssen Sie sich innerhalb der Reichweite der Feststation befinden.

Handgerät an fremde Feststation anmelden (GAP)

Damit Sie Ihr Handgerät an einer fremden Feststation anmelden können, muss diese das GAP-Zulassungsprofil unterstützen. Bereiten Sie die fremde Feststation mit der entsprechenden Bedienungsanleitung vor.

Swisscom Handgerät vorbereiten:

1. **➔M>Feststation-Einst.>Anmelden>An Fremdsystem** wählen.
2. Den 4- bis 8-stelligen Zulassungscode (AC) der vorher vorbereiteten Feststation eingeben (z.B. 12345).
3. **OK** drücken.
4. Die Bezeichnung der Feststation (A–D) festlegen.
5. **OK** drücken.
6. **JA** drücken.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Hinweis:

Die Feststation vergibt die interne Nummer des Handgeräts selbständig.

Bei erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display der Buchstabe der Feststation (z.B. A).

Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, ertönt ein Fehlerton und der Buchstabe A blinkt.

Funktionsumfang GAP siehe Kapitel «Einsatzmöglichkeiten GAP».

Fremdes Handgerät an der Feststation anmelden (GAP)

Damit Sie ein fremdes Handgerät an Ihrer Feststation anmelden können, muss dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen.

Swisscom Feststation mit Swisscom Handgerät oder Feststation vorbereiten:

1. ➔ **M>System-Einst.>Anmelden>Fremd. Handgerät** wählen.
2. Einen 4- bis 8-stelligen Zulassungscode (AC) festlegen (z.B. 12345).
3. **OK** drücken.
4. Die neue interne Rufnummer (1–6) des fremden Handgeräts bestimmen.
5. **JÄ** drücken.
6. Fremdes Handgerät anmelden gemäss der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Hinweis:

Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.

Einsatzmöglichkeiten GAP

Ihr Telefon unterstützt das herstellerübergreifende DECT-GAP-Protokoll. Damit Sie ein Handgerät an einer fremden Feststation anmelden können, muss diese das GAP-Protokoll unterstützen.

Folgende Funktionen sind u.a. möglich:

- Abgehende Gespräche vom Handgerät
- Entgegennahme ankommender Gespräche
- Interne Gespräche von Handgerät zu Handgerät

Handgerät von Feststation abmelden

Sie können ein Handgerät von einer Feststation abmelden:

1. ➔ **M>System-Einst.>Abmelden** wählen.
2. Das Handgerät wählen, welches abgemeldet werden soll.
3. **OK** drücken.

Handgerät:

1. ➔ **M>Feststation-Einst.>Abmelden** wählen.

Wenn das Abmelden erfolgreich war, wird es im Display signalisiert.

Hinweis:

Um ein Handgerät abzumelden, müssen Sie sich in der Nähe der Feststation befinden. Fremde Handgeräte können Sie nur mit dem Handgerät Top A507^{ISDN} oder von der Feststation aus abmelden und nicht mit dem Fremdgerät selber.

Betrieb mit mehreren Feststationen

Sie können Ihr Handgerät ausser an Ihrer eigenen noch an bis zu drei weiteren Feststationen betreiben.

Anwendungsbeispiel

Sie besitzen ein Telefon zu Hause und benutzen ein gleiches Handgerät an Ihrem Arbeitsplatz. Das Handgerät vom schnurlosen Telefon in der Firma können Sie nun auch an der Feststation zu Hause benutzen und umgekehrt. Ankommende und abgehende Gespräche sind natürlich nur innerhalb der Reichweite der jeweiligen Feststation möglich.

Konfiguration festlegen

Die Handgeräte müssen an der Feststation zu Hause und an der Feststation am Arbeitsplatz angemeldet werden.

Bestimmen Sie je einen Buchstaben (A, B, C oder D) für die Feststation zu Hause und einen für die Feststation am Arbeitsplatz. Ordnen Sie dann Ihren Handgeräten je eine interne Rufnummer (1 bis 6) zu.

Hinweis:

Die Funkzellen dürfen sich dabei nur teilweise überlappen.

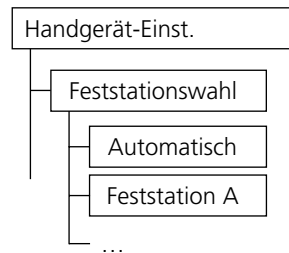
Ankommende Gespräche werden nur an Ihr Handgerät weitergeleitet, wenn die entsprechende Feststation ausgewählt ist.

Hat das Handgerät keinen Funkkontakt zur Feststation, blinkt der entsprechende Buchstabe im Display.

Auswahl der Feststation

Abgehende Gespräche können von allen Feststationen aus erfolgen.

Bei sich überlappenden Funkzellen erfolgt der Verbindungsaufbau zu der im Handgerät angezeigten Feststation. Sie sind immer nur über die Feststation erreichbar, die im Display angezeigt wird.



Automatisch

Im Lieferzustand wählt sich das Handgerät automatisch auf die zuerst empfangene Feststation ein, in deren Reichweite es sich befindet.

Feststation A, B, C oder D

Sie können Ihr Handgerät aber auch auf eine bestimmte Feststation einstellen. Dann wählt sich das Handgerät nur auf diese Feststation ein und Sie sind nur dort erreichbar.

Hinweis:

Während eines Gesprächs darf die Reichweite der Feststation nicht überschritten werden, da keine Gesprächsübergabe (Roaming) von einer Feststation zur anderen erfolgt.

Direktruf (Babyruf)

Bei eingeschaltetem Direktruf (Babyruf) wird eine Zielnummer durch Drücken einer beliebigen Taste, ausgenommen der Fox-Taste, gewählt. Bei eingeschaltetem Direkt-ruf können Anrufe wie gewohnt angenom-men werden.

Direktruf einschalten

1. **M** > **Geräte-Einst.** > **Direktruf** wählen.
2. Zielnummer eingeben.
3. **OK** drücken.
Im Display erscheint
«**---DIREKTRUF---**».

Handgerät:

Die Funktion ist am Handgerät unter «**Handgerät-Einst.**» zu finden.

Hinweis:

Ist bereits eine Rufnummer gespeichert, so wird diese angezeigt.

Direktruf auslösen

1. Beliebige Taste drücken am entsprechenden Gerät, ausgenom-men der Fox-Taste
oder **↵** abheben.
Die gespeicherte Direkt-rufnummer wird automatisch gewählt. Gespräch führen ...
2. **↵** auflegen.
*Das Gespräch wird beendet. Nach einigen Sekunden erscheint im Display wieder «**---DIREKTRUF---**».*

Handgerät:

2. **☎** drücken.

Hinweis:

Wir empfehlen die eingegebene Rufnum-mer mit einem Kontrollanruf zu überprüfen.

Direktruf ausschalten



1. **AUS** drücken.
2. **JA** drücken.
Der Direkt-ruf ist ausgeschaltet.

Hinweis:

Um einen Notruf zu tätigen muss der Direkt-ruf zuerst ausgeschaltet werden.

Tastensperre/Tonruf aus

Tastensperre ein

Sie können die Tastensperre einschalten, damit das versehentliche Drücken von Tasten ohne Auswirkung bleibt.

Das Gerät ist im Ruhezustand:

1. **☎M>Tastensperre** wählen.
*Die Tastatur ist gesperrt.
Ankommende Gespräche werden signalisiert und können wie gewohnt entgegengenommen werden.*

Hinweis:

Um einen Notruf zu tätigen muss die Tastensperre zuerst ausgeschaltet werden.

Tastensperre aus

Für abgehende Gespräche muss das entsprechende Gerät vom Schutzzustand in den Ruhezustand umgeschaltet werden:

1. **AUS** drücken.
2. **JA** drücken.
Tastensperre ist ausgeschaltet.

Tonruf aus

Sie können den Tonruf an der Feststation oder am betreffenden Handgerät ausschalten, um nicht gestört zu werden (Ruhe vor dem Telefon):

Das Gerät ist im Ruhezustand:

1. **☎M>Tonruf aus** wählen.
Der Tonruf am entsprechenden Gerät wird ausgeschaltet. ☎ wird im Display angezeigt. Ein Anruf wird im Display signalisiert und kann wie gewohnt entgegengenommen werden. Am Handgerät blinkt zusätzlich die Multi-Taste.

Hinweis:

Der Tonruf der anderen Geräte wird nicht ausgeschaltet.

Tonruf ein




1. **☎M>Tonruf ein** wählen.
2. **OK** drücken.
Der Tonruf am entsprechenden Gerät ist wieder eingeschaltet.

Geräte-Einstellungen

Das Telefon kann an Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst werden. Nehmen Sie dazu nachfolgende Geräte-Einstellungen vor.

Sprache festlegen

Für die Menüführung können Sie Ihre bevorzugte Sprache einstellen:

1. **M>Geräte-Einst>Sprache** wählen.
2. **OK** drücken.
3. ,  gewünschte Sprache wählen.
4.  drücken.
Die Menüführung wechselt in die neue Sprache.





Handgerät:

Die Funktion ist am Handgerät unter «Handgerät-Einst.» zu finden.

Die Sprache kann pro Gerät unterschiedlich eingestellt werden.

Displaykontrast

Sie können den Displaykontrast Ihrer Feststation einstellen (am Handgerät nicht möglich).

1. **M>Geräte-Einst.>Display-Kontrast** wählen.
2. Gewünschte Einstellung vornehmen mit **←**, **→** im **Menü**
oder über ,  Taste
oder Taste  bis  an der Feststation.

Benutzername festlegen

Siehe Kapitel «Komfort durch ISDN – Benutzername festlegen».

Handgerät in den Ein-/Auszustand schalten

Sie können Ihr Handgerät ausschalten, um die Kapazität der Akkuzellen länger zu erhalten:

1. **M>Handgeräte-Einst.>Handgerät aus** wählen.
Das Handgerät ist ausgeschaltet. Ankommende Gespräche werden nicht signalisiert. Das Display ist ohne Anzeige.
2.  drücken.
Das Handgerät wird wieder eingeschaltet.


Hinweis:

Die Feststation signalisiert nach wie vor ankommende Anrufe, falls diese der MSN zugeordnet ist.

Wahl des Akkutyps am Handgerät

Im Lieferumfang des Telefons sind drei wiederaufladbare Akkuzellen enthalten. Falls Sie andere Akkuzellen als die mitgelieferten verwenden, stellen Sie sicher, dass der Akkutyp entsprechend auf «NiMH» oder «NiCd» eingestellt ist.

Wechseln Sie den Akkutyp, müssen Sie den entsprechenden Akkutyp auswählen:



1. **M>Handgerät-Einst.>Akkutyp>NiMH** oder **NiCd** wählen.
2.  drücken.

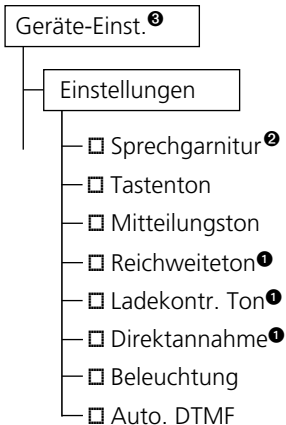
Hinweis:

Wenn das Handgerät auf den falschen Akkutyp programmiert ist, kann dies zur Zerstörung der Akkus führen oder die verfügbare Kapazität wird nicht ausgenutzt. NiMH-Akkuzellen haben eine höhere Kapazität als NiCd-Akkuzellen.


Geräte-Einstellungen

Allgemeine Einstellungen

Nachfolgende Funktionen können durch Drücken der Fox-Taste unter / entweder ein- oder ausgeschaltet werden.



- ① Nur am Handgerät
- ② Nur an Feststation
- ③ am Handgerät unter «Handgerät-Einst.».

1. ➔ **M>Geräte-Einst.>Einstellungen>Sprechgarnitur** wählen. In der Ruheanzeige erscheint das Status-Symbol  für die Sprechgarnitur.
2. Hörer an der Feststation ausziehen und die Sprechgarnitur an diesem Anschluss einstecken.

Hinweis:

Um mit der Sprechgarnitur Gespräche anzunehmen, drücken Sie auf Ihrem Telefon die Lautsprecher-Taste oder heben Sie den Telefonhörer ab. Um ein Gespräch einzuleiten, wählen Sie zunächst die Rufnummer und drücken danach die Lautsprecher-Taste oder heben Sie den Telefonhörer ab. Beachten Sie auch die Anleitung der Sprechgarnitur. Indem Sie den Telefonhörer wieder auflegen, oder die Lautsprecher-Taste erneut drücken, wird die Verbindung beendet. Freisprechen ist bei aktiver Sprechgarnitur nicht mehr möglich. Lauthören ist möglich.

Sprechgarnitur (optional)

Sie können Ihre Feststation anstelle des Telefonhörers mit einer Sprechgarnitur (Kopfhörer mit Mikrofon) ausstatten.

Die Sprechgarnitur (Headset) können Sie im Fachhandel erwerben. Achten Sie bitte darauf, dass diese Einrichtung zu Ihrem Top A507^{SDN} kompatibel ist.

Wir empfehlen Ihnen eine Sprechgarnitur von Suprag (www.suprag.ch).

Wie Sie die Sprechgarnitur anschliessen und sie bedienen, entnehmen Sie bitte der Anleitung zu diesem Zubehör.

Um Ihr Telefon mit der Sprechgarnitur betreiben zu können, gehen Sie wie folgt vor:

Tastenton

Falls der Tastenton eingeschaltet ist, wird jeder Tastendruck am Gerät mit einem Quittungston bestätigt.

Mitteilungston

Ist der Mitteilungston eingeschaltet, ertönt beim Empfang einer Mitteilung (SMS) ein Signalton («Beep, Beep»).

Geräte-Einstellungen

Reichweiteton

Diese Funktion ist nur am Handgerät verfügbar (im Untermenü «Handgerät-Einstellung»). Im Gesprächszustand ertönt am Handgerät beim Verlassen des Funkbereichs ein Warnton.

Nähern Sie sich der Feststation bzw. verlassen Sie den Funkschatten, bis der Warnton nicht mehr ertönt, sonst wird die Telefonverbindung getrennt.

Hinweis:

Bei ungenügender Reichweite kann das Verschieben der Feststation eine Verbesserung bewirken.

Hinweise zum optimalen Standort finden Sie im Kapitel «Aufstellen und Inbetriebnahme».

Ladekontrollton

Diese Funktion ist nur am Handgerät verfügbar (im Untermenü «Handgerät-Einstellung»). Im Lieferzustand ist der Ladekontrollton eingeschaltet, womit beim Auflegen des Handgerätes in die Ladestation ein Quittungston ertönt.

Direktannahme

Diese Funktion ist nur am Handgerät verfügbar (im Untermenü «Handgerät-Einstellung»). Ankommende Gespräche werden direkt durch Entnehmen des Handgerätes aus der Ladestation entgegengenommen.

Hinweis:

Beindet sich das Handgerät nicht in der Ladestation, können Gespräche durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen werden. Wenn der Anrufbeantworter Nachrichten aufzeichnet, ist die Direktannahme temporär ausgeschaltet.

Beleuchtung

Das Display wird beleuchtet, sobald eine beliebige Taste gedrückt wurde oder ein Anruf ankommt. Erfolgt während mehrerer Sekunden kein Tastendruck, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.

Automatisch DTMF

Schaltet nach dem Aufbau einer Verbindung automatisch auf Tonwahl um.

Geräte-Einstellungen

Tonruf

Sie können die Lautstärke und die Melodie pro Benutzer einstellen.



1. **➔M>Geräte-Einst.>Tonruf** oder **Melodie** oder **Melodie intern** wählen.
2. **←, →** Einstellungen wählen.
Die jeweilige Einstellung wird zum Kontrollhören fortlaufend abgespielt.
3. **OK** drücken.
Die Einstellungen werden gespeichert.

Handgerät:

Die Funktion ist am Handgerät unter «Handgerät-Einst.» zu finden.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann.

Ansteigend

Sie können die Lautstärke auf «Ansteigend» einstellen. D. h., der Tonruf beginnt in jedem Fall auf der leisesten Stufe und erhöht sich bis zur Lautstärke, die Sie eingestellt haben:

1. **➔M>Geräte-Einst.>Tonruf>Ansteigend** wählen.

Handgerät:

Die Funktion ist am Handgerät unter «Handgerät-Einst.» zu finden.

Hinweis:

Falls die Lautstärke auf 3 oder höher eingestellt ist, und die Funktion «Ansteigend» ausgeschaltet ist, ertönt der Tonruf beim 1. und 2. Rufsignal auf der Stufe 3. Ab dem 3. Rufsignal ertönt dann die Lautstärke, die Sie eingestellt haben.

Geräte-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die Geräte-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten (Rücksetzen in den Lieferzustand, Telefonbuch löschen usw.) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen.

Im Lieferzustand ist die Geräte-PIN ausgeschaltet («0000»).

1. **➔M>Geräte-Einst.>Handgeräte-PIN** wählen.
2. 4-stellige PIN eingeben.
3. **OK** drücken.
4. 4-stellige PIN wiederholen.
Die Geräte-PIN ist aktiviert.

Handgerät:

Die Funktion ist am Handgerät unter «Handgerät-Einst.» zu finden.

Hinweis:

Bitte merken Sie sich Ihre Geräte-PIN! Sonst ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

System-Einstellungen

Zeit und Datum

Bei Inbetriebnahme des Gerätes oder nach Stromausfall stimmen Datum und Uhrzeit nicht. Nach dem ersten abgehenden Gespräch werden Datum und Uhrzeit vom Netz aktualisiert. Sie können diese aber auch manuell einstellen:

1. **➔M>System-Einst.>Zeit** oder **Datum** wählen.
2. Zeit (z.B. 18:54) eingeben.
3. Datum (TT.MM.JJ) eingeben.

Anonym anrufen (CLIR)

Siehe Kapitel «Komfort durch ISDN – Anonymanruf».

System-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die System-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienungsmöglichkeiten vor unbefugtem Zugriff schützen wollen; z.B. Handgerät abmelden, MSN einstellen.

Im Lieferzustand ist die System-PIN ausgeschaltet («0000»):

1. **➔M>System-Einst.>System-PIN** wählen.
2. 4-stellige PIN eingeben.
3. **OK** drücken.
4. 4-stellige PIN wiederholen.
Die System-PIN ist aktiviert.

Handgerät:

Die Funktion ist am Handgerät unter «Feststation-Einst.» zu finden.

Hinweis:

Bitte merken Sie sich Ihre System-PIN!

Wenn Sie die System-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Telefonanlage

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage (z.B. in Firmen, Büros) angeschlossen, können externe und interne Telefonnummern mit der Amtskennziffer unterschieden werden.

Amtskennziffer

Die Amtskennziffer wird zusätzlich vor der Telefonnummer gewählt, sofern diese mindestens 6 Ziffern lang ist.

Bei der direkten Wahl (ohne Wahlvorbereitung) wird keine zusätzliche Amtskennziffer gewählt.

1. **➔M>System-Einst.>Telefonanlage>Amtskennziffer** wählen.
2. Maximal 4 Ziffern eingeben.
3. **OK** drücken.
Die Amtskennziffer ist gespeichert.

Handgerät:

Die Funktion ist am Handgerät unter «Feststation-Einst.» zu finden.


Hinweis:

Die Amtskennziffer muss sowohl bei der Feststation als auch bei jedem Handgerät eingestellt werden.

System-Einstellungen

AKZ ankommend

Einige Telefonanlagen fügen automatisch beim ankommenden Gespräch die Amtskennziffer ein. Bei diesen Anlagen muss die «AKZ ankommend» aktiviert werden, damit ein Rückruf aus der Anruferliste richtig funktioniert:


1. **M>System-Einst.>Telefonanlage>Funktionen>AKZ ankomm.** wählen.
2.  drücken.

Handgerät:

Die Funktion ist am Handgerät unter «Feststation-Einst.» zu finden.

Automatisch Keypad

Wenn Sie z.B. eine Telefonanlage steuern wollen, durch Senden von Informationen, müssen Sie «Autom. Keypad» aktivieren.


1. **M>System-Einst.>Telefonanlage>Funktion>Autom. Keyp.** wählen.
2.  drücken.

Handgerät:



Die Funktion ist am Handgerät unter «Feststation-Einst.» zu finden.

Automatisch ECT¹

Ob Sie die Funktion «Autom. ECT» oder «Vermitteln mit Disconnect» benötigen, können Sie selber testen, sofern die Telefonanlage dieses Leistungsmerkmal unterstützt.

1. **M>System-Einst.>Telefonanlage>Funktionen>Autom. ETC** wählen.
2.  drücken.

Sie führen ein Gespräch.

1.  (Rückfrage) drücken.
2. Rufnummer eingeben.
3. **OK** drücken.
4.  auflegen.

Handgerät:

4.  drücken.

Die Funktion ist am Handgerät unter «Feststation-Einst.» zu finden.

Falls die zwei Gesprächspartner jetzt nicht vermittelt sind, müssen Sie «Autom. ECT» deaktivieren.

¹ Abhängig von Telefonanlage

Servicefunktion

Babywache

Sie können ein Handgerät oder die Feststation als Babysitter (überwachendes Telefon) einsetzen und einen Raum, z.B. ein Kinderzimmer, auf Geräusche überwachen. Sobald der voreingestellte Geräuschpegel überschritten wird, führt das überwachende Gerät automatisch einen internen oder externen Anruf an das Zielgerät durch. Sie können unter 3 Geräuschpegeln auswählen. Ein internes Zielgerät nimmt den Anruf automatisch entgegen. Die Geräusche sind über den Lautsprecher des Zielgeräts zu hören.

An einem externen Zielgerät muss das Gespräch manuell entgegengenommen werden.

Babywache programmieren

Am überwachenden Gerät:

1. **M>Servicefunktion> Babywache>Ziel>Internes Ziel** oder **Externes Ziel** wählen.
2. Internes Ziel wählen (Handgerät 1–6 oder Feststation 7)
☎ drücken
oder externe Rufnummer eingeben.
OK drücken.
3. «Pegel» wählen.
4. Pegel festlegen (1–3).
1 = leise, 2 = mittel, 3 = laut
5. **OK** drücken.

Babywache einschalten

1. **M>Servicefunktion> Babywache>Ein** wählen.
Die Babywache ist eingeschaltet.

Babywache ausschalten



Am überwachenden Gerät:

1. **AUS** drücken.
Die Babywache ist ausgeschaltet.

Hinweis:

Stellen Sie das überwachende Gerät ca. 1–3 Meter neben das Kind. Es kann nur ein Zielgerät definiert werden.

Ankommende Anrufe werden am überwachenden Gerät nicht angezeigt.

Die beiden Geräte müssen sich bei internem Ziel innerhalb der Reichweite befinden und die Akkuzellen am Handgerät müssen geladen sein.

Ist die externe Zielnummer besetzt, wird diese nach einer gewissen Zeit erneut gewählt, sofern der Geräuschpegel dann noch immer überschritten ist. Die Verbindung muss vom externen Teilnehmer beendet werden.

Empfehlung:

Die Funktion «Babywache» sollte vor jedem Einsatz simuliert werden.

Alle akustischen Signale müssen beim überwachenden Gerät ausgeschaltet werden (z. B. Radio). Befinden sich die beiden Geräte im gleichen Raum, kann dies zu einer Rückkopplung führen.

Achtung:

Swisscom übernimmt im Falle einer Fehlfunktion der «Babywache» keine Haftung.

Servicefunktion

Telefonbucheinträge auf andere Geräte übertragen

Wenn Sie ein oder mehrere Handgeräte an Ihrer Feststation angemeldet haben, können Sie das gesamte Telefonbuch oder einzelne Einträge von einem Gerät auf ein anderes übertragen. Dieser Austausch ist nur innerhalb der maximal 6 möglichen Handgeräte und Ihrer Feststation möglich.

Vor dem Transfer

Bevor Sie den Transfer starten, sollten Sie sicherstellen, dass das Empfangsgerät, das die Daten erhalten soll:

- eingeschaltet ist
- angemeldet und auf die gleiche Feststation eingewählt ist
- sich in der Reichweite der gemeinsamen Feststation befindet
- keine aktive Verbindung hat

Einträge senden

Am Sendegerät:

1. **➔M>Servicefunktion>Tel. Buchtransfer** wählen.
2. Nummer des Empfangsgeräts wählen.
3. **OK** drücken.
4. «Eintrag» wählen (um einen einzelnen Eintrag zu senden)
▲, ▼ Einen Eintrag wählen
oder «Telefonbuch» wählen (um alle Einträge zu senden).
5. **OK** drücken.

Der Transfer wird gestartet, sobald am empfangenden Gerät mit JA bestätigt wurde.

Feststation: Die Verbindung wird hergestellt. Sie sehen die Meldung «Handgerät x vorbereiten».

Handgerät:

Die Verbindung wird hergestellt. Sie sehen die Meldung «Feststation oder Handgerät x vorbereiten».

Einträge empfangen

Am Empfangsgerät:

- Gerät muss eingeschaltet sein
1. Die Meldung «Tel. Buchtransfer, von Handgerät x oder von Feststation» innerhalb von 60 Sekunden mit **JA** bestätigen.

Hinweis:

- Wenn Sie einen einzelnen Eintrag versandt haben, können Sie sofort einen weiteren Eintrag auswählen und übertragen.
- Wenn nötig Geräte-PIN des empfangenden Gerätes eingeben.
- Bereits vorhandene Einträge werden nicht überschrieben; sie werden doppelt gespeichert.
- Beim Transfer des ganzen Telefonbuches erscheint am Empfangsgerät die Meldung «Telefonbuch löschen? JA/NEIN».
 - Wenn Sie **JA** drücken, wird am empfangenden Gerät zuerst der Telefonbuchinhalt gelöscht. Anschliessend beginnt die Übertragung.
 - Wenn Sie **NEIN** drücken, geht das Gerät in den Ruhezustand. Die Übertragung wird nicht durchgeführt.
- Telefonbuch-Optionen werden auch transferiert.

Servicefunktion

Providerwahl

Ihr Telefon unterstützt Sie mit mehreren Möglichkeiten bei der Wahl der günstigsten Verbindung.

Sie können im Menü «Provider» bis zu 5 Netzbetreiber mit Namen und deren Netzvorwahl (Providernummer) speichern:

1. **M>Servicefunktion> Provider** wählen.
2. **i** drücken.
3. Geben Sie die Netzvorwahl des gewünschten Providers ein.
4. **OK** drücken.
5. Geben Sie den Namen des Providers ein.
6. **OK** drücken.
7. Option wählen:

Kein Provider ist nur erfasst und hat keine Funktion. Er kann einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden.

Immer Sind keine anderen Providerfunktionen definiert, werden alle Rufnummern über diesen Provider gewählt.

Bedingt Geben Sie die gewünschte Nummernfolge ein, welche die Rufnummerngruppe bilden soll (z.B. 079 bzw. 0171 für das GSM-Netz oder 001 für Landvorwahl USA). Alle Rufnummern beginnend mit diesen Ziffern werden somit über die entsprechende Netzvorwahl (Provider) geführt.

Hinweis:

Haben Sie mehrere Provider programmiert, wird der Provider mit folgender Priorität gewählt:

1. Option zum Telefonbucheintrag.
2. Netzvorwahl (Provider) für bestimmte Rufnummern (z.B. 079, 0171).

3. Provideroption «Immer» ist nur für einen Provider aktivierbar.

Call by Call

Durch die Möglichkeit des Zusammenfügens von Rufnummern in der Wahlvorbereitung können Sie für jeden einzelnen Anruf festlegen, welcher Provider gewählt werden soll. Speichern Sie dazu eine Providernummer als Telefonbucheintrag ab. Siehe Kapitel «Telefonieren extern – Wahlvorbereitung».

Handgerät zurücksetzen

Lieferzustand

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie am Handgerät vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurückgesetzt. Telefonbucheinträge und Anmeldung bleiben gespeichert:

1. **M>Servicefunktion> Zurücksetzen>Handgerät** wählen.
2. ggf. Handgerät-PIN eingeben.
3. **OK** drücken.
4. «Lieferzustand» wählen.
5. **OK** drücken.
6. **JA** drücken.

Telefonbuch

Mit dieser Prozedur wird das Telefonbuch am entsprechenden Handgerät gelöscht:

1. **M>Servicefunktion> Zurücksetzen>Telefonbuch** wählen.
2. ggf. Handgerät-PIN eingeben.
3. **OK** drücken.
4. «Telefonbuch» wählen.
5. **OK** drücken.
6. **JA** drücken.

Servicefunktion

Feststation zurücksetzen über Handgerät

Mit dieser Prozedur werden alle Systeminstellungen (z. B. alle programmierten MSN) in den Lieferzustand zurückgesetzt. Telefonbucheinträge, Anmeldungen und Nachrichten auf dem Anrufbeantworter bleiben gespeichert:

1. **➔M>Servicefunktion> Zurücksetzen>Feststation** wählen.
2. ggf. Feststation-PIN eingeben.
3. **OK** drücken.
4. **JA** drücken.

Feststation zurücksetzen

Mit dieser Prozedur werden entweder alle Einstellungen, die Sie an der Feststation vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurückgesetzt oder nur das Telefonbuch der Feststation. Diese Funktion ist nur an der Feststation möglich.

1. **➔M>Servicefunktion> Zurücksetzen>Lieferzustand** oder **Telefonbuch** wählen.
2. ggf. Feststation-PIN eingeben.
3. **OK** drücken.
4. **JA** drücken.

Hinweis:

Die Handgeräte bleiben angemeldet.
Die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter bleiben gespeichert.
Auch die Telefonbucheinträge bleiben gespeichert, ausgenommen beim Zurücksetzen des Telefonbuches.

Software-Version

Abfragen der Software-Version von Handgerät und Feststation:

1. **➔M>Servicefunktion> Software-Vers.>Handgerät** oder **Feststation** wählen.

Hinweis:

Nur am Handgerät können beide SW-Versionen abgefragt werden.

Software-Fernupdate

Die Software des Top A507^{ISDN} wird laufend dem neuesten technischen Stand angepasst. Sie können die aktuellste Software der Feststation in wenigen Minuten direkt über die Telefonleitung (kostenlos) auf Ihr Top A507^{ISDN} übertragen. Die Zugangsnummer ist bereits im Telefon gespeichert.

1. **➔M>Servicefunktion> Software Update>Update starten** wählen.
2. **JA** drücken.
Der Fernupdate der Software wird gestartet. Auf dem Display wird Ihnen der aktuelle Fortschritt in Prozenten angezeigt.

Falls der Fernupdate erfolgreich abgeschlossen worden ist:

3. **OK** drücken.
Das Display geht in die Ruhezustand. Auf dem Telefon befindet sich nun die neueste Software.

Falls der Fernupdate nicht erfolgreich abgeschlossen worden ist, wird dies mit einer der folgenden Fehlermeldungen angezeigt:

Servicefunktion

ERROR 10: Keine Server-Nummer programmiert

ERROR 20: ISDN-Verbindung zum Server konnte nicht aufgebaut werden

ERROR 30: Verbindung verloren

- wenn Sie OK drücken, versucht das Gerät automatisch den Update fortzusetzen
- falls erneut eine Fehlermeldung auftritt, notieren Sie sich die ID-Nummer, die Ihnen im Display angezeigt wird und wenden Sie sich an Swisscom (Gratisnummer 0800 800 135).

Hinweis:

Der ganze Update dauert ca. 10 Minuten. Nach einem Software-Fernupdate bleiben alle Einstellungen wie auch die Einträge im Telefonbuch erhalten.

Durch einen Fernupdate der Gerätesoftware können neue Funktionen hinzukommen und/oder bereits vorhandene Funktionen können in ihrer Bedienung ändern. Damit Sie immer über eine Bedienungsanleitung verfügen, welche dem Softwarestand entspricht, empfehlen wir Ihnen, nach dem Fernupdate die aktuelle Bedienungsanleitung von unserer Internetseite **www.swisscom.com** herunterzuladen.

Es wird nur die Software der Feststation aktualisiert.

Einstellen des Anrufbeantworters

Einleitung

Der Anrufbeantworter lässt sich pro Benutzer individuell betreiben. Das Top A507^{ISDN} besitzt also sozusagen 5 einzelne Anrufbeantworter in einem Gerät.

Dank der fixen Ansage (Plug & Play) ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Einschalten genügt.

Der Anrufbeantworter lässt sich wahlweise von der Feststation, vom Handgerät oder per Fernabfrage bedienen. Wird der Anrufbeantworter via Handgerät oder Feststation bedient, so werden auf dem Display die Nummer der gespeicherten Nachricht mit der jeweiligen Uhrzeit und dem Datum angezeigt sowie die Nummer des Anrufenden (CLIP).

Hinweis:

Um die Vorteile des Anrufbeantworters vollständig zu nutzen, richten Sie mindestens eine MSN (Benutzer) ein. Siehe Kapitel «Komfort durch ISDN – Benutzerkonzept». Der Anrufbeantworter kann nur für einen Benutzer (z.B. MSN A) Nachrichten aufzeichnen. Geht während dieser Zeit ein Anruf auf einen anderen Benutzer ein (z.B. MSN B), läutet das entsprechend zugeordnete Handgerät. Wird der Anrufbeantworter frei, bevor der 2. Anruf beendet wird, kann der Anrufbeantworter den 2. Anruf entgegennehmen.

Wenn 2 externe Gespräche gleichzeitig aktiv sind, kann kein Zugriff auf den Anrufbeantworter erfolgen.

Eigenschaften generell

- Gesamtaufzeichnungsdauer bis zu 22 Minuten
- Automatische Anpassung der Aufzeichnungsqualität; d.h., je länger die Aufzeichnungsdauer, desto geringer die Qualität
- Digitale Sprachaufzeichnung
- Wartungsfreiheit

Hinweis:

Bei Stromausfall ist Ihr Anrufbeantworter nicht funktionsfähig, jedoch bleiben die Nachrichten und Ansagen gespeichert.

Funktionen generell

- Restzeit abfragen
- Die Rufanzahl, nach der sich der Anrufbeantworter einschaltet, kann von 2 bis 9 Rufe oder auf «Sparfunktion» eingestellt werden
- Mithören von Nachrichten an der Feststation oder am Handgerät
- Einstellbare Nachrichtenlänge
- Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage ermöglichen oder sperren
- Fixe Ansage (vorprogrammierter Ansagetext)
- «Pick up»-Funktion (Anruf während dem Aufsprechen übernehmen)

Einstellen des Anrufbeantworters

Funktionen pro MSN (Benutzer)

Der Anrufbeantworter ist pro Benutzer einsetzbar. D.h., die wichtigsten Funktionen können für jeden eingerichteten Benutzer (max. 5 MSN) individuell eingestellt und genutzt werden.

Wählen Sie einfach vor der Bedienung des Anrufbeantworters den gewünschten Benutzer.

- Anrufbeantworter ein-/ausschalten
- Zwei verschiedene Betriebsarten:
 - Ansage, mit Gesprächsaufzeichnung
 - Hinweis, Anrufhinweis ohne Gesprächsaufzeichnung
- Fixe Ansage in wählbarer Sprache
- Ansage, Hinweis und Schlussansage aufnehmen/löschen
- Nachrichten abhören/löschen
- Fernabfrage mit VIP-Nummer
- Neue Nachrichten melden via SMS
- Mithören

Hinweis:

Ansagen und Hinweise, die auf einer MSN aufgenommen wurden, stehen allen MSN zur Auswahl zur Verfügung; sie können aber nur von der ursprünglichen MSN verändert und/oder gelöscht werden.

Datum und Uhrzeit

Ihr Telefon registriert die Uhrzeit und das Datum der aufgezeichneten Nachrichten und zeigt diese auf dem Display an. Wie Sie Uhrzeit und Datum einstellen, finden Sie im Kapitel «System-Einstellungen».

Rufanzahl einstellen

Die Anzahl Rufe, nach denen sich der Anrufbeantworter einschaltet, kann von 2 bis 9 Rufe oder auf «Sparfunktion» eingestellt werden.

1. **M>Anrufbeantw.>Einstellungen>Rufanzahl** wählen.
2. Gewünschte Rufanzahl wählen.
3. **OK** drücken.

Bei «Sparfunktion» (Lieferzustand) schaltet sich der Anrufbeantworter ein, nach:

- vier Rufsignalen, falls noch keine neuen Nachrichten aufgezeichnet wurden
- zwei Rufsignalen, falls bereits neue Nachrichten aufgezeichnet wurden.

Hinweis:

Sie können die Fernabfrage nach dem dritten Rufsignal unterbrechen, da keine neuen Nachrichten aufgezeichnet wurden. Dies hilft Ihnen Telefongebühren zu sparen (Sparfunktion).

Einstellen des Anrufbeantworters

Mithören von Nachrichten

Sie können alle eingehenden Nachrichten über den Lautsprecher an der Feststation oder am Handgerät mithören. Dazu müssen Sie ein zweites Gerät (Teilnehmer) dazu berechtigen.

1. ➔ **M>Anrufbeantw.>Einstellungen>Mithören** wählen.
2. Handgerät 1–6 oder Feststation (7) auswählen.
3. ☉ drücken.
Das Mithören ist für den entsprechenden Teilnehmer aktivierbar.

Hinweis:

Es kann nur aus denjenigen Teilnehmern ausgewählt werden, die der entsprechenden MSN zugeordnet sind. Wenn Sie Mithören «Aus» wählen, ist die Funktion deaktiviert. Siehe auch Kapitel «Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät – Temporäres Mithören».

Zeitbegrenzung

Die Länge pro eingehende Nachricht kann wie folgt gewählt werden:

1. ➔ **M>Anrufbeantw.>Einstellungen>Zeitbegrenzung** wählen.
2. Gewünschte Zeitbegrenzung wählen.
3. ☉ drücken.

Ansage aufnehmen

Sie können pro Benutzer Ihre eigenen Ansagen aufsprechen. Der Anrufbeantworter muss für den jeweiligen Benutzer ausgeschaltet sein:

1. ➔ **M>Anrufbeantw.>Ansagetexte>Aufnahmen>Ansage 1-5** oder **Hinweis 1-5** oder **Schlussansage 1-5** wählen.



2. **START** drücken.
Nach dem Warnton den Text aufsprechen ... (mind. 5 Sek., max. 3 Min.). Sprechen Sie ohne grosse Pausen (max. 4 Sek.), da sonst die Aufnahme beendet wird.
3. **STOP** drücken.
Die Aufnahme ist beendet. Der soeben aufgesprochene Text ist gespeichert und wird zur Kontrolle wiedergegeben.

Hinweis:

Werden die Schritte 1.–3. an der Feststation vorgenommen, schaltet sich automatisch das Freisprechen ein und die Ansage kann über das Mikrofon an der Feststation aufgesprochen werden. Falls Sie den Hörer an der Feststation abheben bevor Sie **START** drücken, kann die Ansage über den Hörer aufgesprochen werden (Freisprechen wird ausgeschaltet). Werden die Schritte 1.–3. am Handgerät vorgenommen, kann die Ansage über das Mikrofon am Handgerät aufgesprochen werden. Ansage einstellen, siehe Kapitel «Betriebsart wechseln/Ansage kontrollieren».

Einstellen des Anrufbeantworters

Ansage löschen

Der Anrufbeantworter des jeweiligen Benutzers muss ausgeschaltet sein:

1. ➔ **M>Anrufbeantw.>Ansage-
texte>Löschen>Ansage 1-5**
oder **Hinweis 1-5** oder
Schlussansage 1-5 wählen.
Die Ansage ist gelöscht.

Betriebsart wechseln/Ansage kontrollhören

Sie können pro Benutzer Ihre Ansage kontrollhören und auch wechseln. Die aktuell eingestellte Ansage wird jeweils abgespielt.

1. ➔ **M>Anrufbeantw.>Ansage-
texte>Auswahl** wählen.
2. Gewünschte Ansage, Hinweis oder Fixe Ansage wählen.
3. ☎ drücken.
Die entsprechende Ansage wird abgespielt.

Hinweis:

Das Kontrollhören kann durch Drücken von **Ⓢ** «Zurück» beendet werden.

Betriebsarten

Sie können den Anrufbeantworter pro Benutzer in zwei Betriebsarten einsetzen, indem Sie die entsprechende Ansage auswählen:

• Gesprächsaufzeichnung

Der Anrufer kann nach der «Ansage» oder der «Fixen Ansage» Nachrichten hinterlassen.

• Anruferhinweis

Es wird nur ein «Hinweis» abgespielt, z.B. dass Sie im Moment nicht erreichbar sind. Der Anrufer kann keine Nachricht hinterlassen.

Auswahl der Betriebsart (Ansage)

Die gewählte Betriebsart bleibt pro Benutzer so lange eingestellt, bis Sie eine Ansage der anderen Betriebsart wählen. Wählen Sie zuerst den gewünschten Benutzer:

Gesprächsaufzeichnung

1. ➔ **M>Anrufbeantw.>Ansage-
texte>Auswahl>Ansage 1-5**
oder **Fixe Ansage** wählen.
2. ☎ drücken.
Die eingestellte Ansage wird abgespielt.

Anruferhinweis

1. ➔ **M>Anrufbeantw.>Ansage-
texte>Auswahl>Hinweis 1-5**
wählen.
2. ☎ drücken.
Der Hinweis wird abgespielt.

Hinweis:

Bei vollem Speicher schaltet sich der Anrufbeantworter automatisch aus und es wird die Meldung «Anrufbeantworter voll» angezeigt.

Bei Betriebsart «Gesprächsaufzeichnung» (Ansage 1–5 oder Fixe Ansage) wird die Schlussansage, sofern aufgenommen und eingeschaltet, nach Ablauf einer eingestellten Zeitbegrenzung abgespielt. Ist keine Ansage oder kein Hinweis aufgenommen worden, stehen diese Menüpunkte nicht zur Auswahl.

Einstellen des Anrufbeantworters

Sprache der fixen Ansage einstellen (Plug & Play)

Sie können die programmierte Ansage in einer Sprache Ihrer Wahl einstellen:

1. **M>Anrufbeantw.>Einstellungen>Sprache Ansage** wählen.
2. Gewünschte Sprache wählen.
3. **OK** drücken.

Schlussansage

Sie können eine Schlussansage (z. B. «Besten Dank für Ihren Anruf») aufnehmen und diese ein- oder ausschalten. Ist sie eingeschaltet, wird sie nach Ablauf der eingestellten Zeitbegrenzung für eine Nachricht abgespielt:

1. **M>Anrufbeantw.>Ansatexte>Schlussansage 1-5** oder **Keine** wählen.
2. **OK** drücken.

Neue Nachrichten melden via SMS

Pro Benutzer kann eine Zielnummer programmiert werden, an welche der Eingang einer neuen Nachricht auf den Anrufbeantworter via SMS weitergemeldet werden soll:

Zielnummer einrichten

1. **M>Anrufbeantw.>Nachr. via SMS>Weitermelden** wählen.
2. Zielnummer eingeben.
3. **OK** drücken.

Ein-/Ausschalten

1. **M>Anrufbeantw.>Nachr. via SMS>Weitermelden** wählen.
2. **Ein** oder **Aus** wählen.

Hinweis:

Das Untermenü «Weitermelden» wird nur angeboten, falls eine Zielnummer programmiert wurde. Die Mitteilung (SMS) die an die Zielnummer gesendet wird lautet:
1 (3) neue Nachricht(en) auf Anrufbeantworter/Absender der letzten Nachricht: 0012345678 (oder unbekannt).

Bedienung des Anrufbeantworters

Einleitung

Sie können Ihren Anrufbeantworter über die Menüführung an der Feststation oder von jedem angemeldeten Top A507^{ISDN} Handgerät aus bedienen:



- Ein-/Ausschalten
- Ansagen aufsprechen/ändern
- Nachrichten abhören und löschen

Anrufbeantworter ein-/ ausschalten




Sie können den Anrufbeantworter insgesamt oder benutzerabhängig ein- oder ausschalten.

Für alle zugeordneten Benutzer

Für das generelle Ein-/Ausschalten ist es gleichgültig, welcher Benutzer eingestellt ist.

1.  lange drücken.
Der Anrufbeantworter ist bei allen zugeordneten Benutzern eingeschaltet und die LED leuchtet.
2.  erneut lange drücken.
Der Anrufbeantworter ist bei allen zugeordneten Benutzern ausgeschaltet.

Benutzerabhängig

1.  gewünschten Benutzer wählen.
2.  kurz drücken.
Der entsprechende Anrufbeantworter ist eingeschaltet und die LED leuchtet.
3.  erneut kurz drücken.
Der entsprechende Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

Hinweis:

Bei den Benutzern, die keine individuelle Ansage und Funktion eingestellt haben,

wird die fixe Ansage eingestellt. Nach dem generellen Einschalten werden nacheinander die aktuellen Ansagen aller Benutzer abgespielt, beginnend mit der Ansage des eingestellten Benutzers, gefolgt von den anderen programmierten Benutzern (aufsteigend von A–E). Durch Drücken der Fox- oder C-Taste können Sie das Abspielen abbrechen.

Wenn kein Ansagetext aufgesprochen wurde, wird die fixe Ansage («Plug & Play»-Text) beim Einschalten aktiviert.

Handgerät (oder Menüführung an Feststation):

1. **➔M>Anrufbeantw.>Ein** oder **Aus** wählen.


Anzeige von neuen Nachrichten

Sobald neue Nachrichten auf Ihren Anrufbeantworter aufgesprochen wurden, wird dies im Display angezeigt:



1. **OK** drücken.




Die erste neue Nachricht wird abgespielt. Die Anzeige  wird im Display gelöscht.


Bedienung des Anrufbeantworters

oder

1.  drücken.

oder  abheben und wieder auflegen


oder  drücken.


Das Gerät geht in den Ruhezustand. Im Display wird mit  angezeigt, dass neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter sind.

Hinweis:

Falls der Anrufbeantworter einen Anruf entgegengenommen hat, aber der Anrufende spricht keine Nachricht auf, so bricht der Anrufbeantworter die Verbindung nach ca. 10 Sekunden (abhängig von Land/Netzbetreiber) ab. Der Zustand des Anrufbeantworters ist somit wie vor dem Anruf (keine Meldung oder Speicherung auf dem Anrufbeantworter). Der Anruf wird aber in der Anruferliste unter beantwortet gespeichert.


Falls beim Aufsprechen auf den Anrufbeantworter eine Sprechpause von ca. 10 Sekunden erfolgt, bricht der Anrufbeantworter die Verbindung ebenfalls ab. Die Nachricht bleibt bis vor der Sprechpause aufgezeichnet.

Falls die Funktion «Nachr. via SMS» eingeschaltet ist, erhalten Sie ein SMS, sobald eine neue Nachricht aufgesprochen wurde. Die Anzeige  zeigt an, wie viele der neuen Nachrichten den aktuellen Benutzer betreffen. Ist die Nachricht nicht für den aktuellen Benutzer, geht das Gerät nach Drücken von **OK** in den Ruhezustand.

Falls in der Anruferliste ebenfalls neue Einträge sind, wird dies nach Drücken von  angezeigt «Anrufe in Abwesenheit».

Nachrichten abhören

Sie können neue oder bereits abgehörte Nachrichten pro Benutzer auf dem Anrufbeantworter wie folgt abhören:

1.  **M>Anrufbeantw.>Abhören** wählen.

Die Nachrichten des aktuell eingestellten Benutzers werden über den Lautsprecher abgespielt.

oder  abheben.

Die Nachrichten können über das Mikrotel abgehört werden.



Anstelle von **Neue Nachricht 1** sind folgende Anzeigen möglich:

- **Neue Nachricht 2**, falls Neue Nachricht 1 bereits abgehört ist
- **Alte Nachricht 1**, falls keine neuen Nachrichten vorhanden sind
- Rufnummer (z. B. **624 21 11**), falls diese vom Netz übertragen wird (CLIP)
- Name aus dem Telefonbuch des Gerätes (z. B. **Onkel Hans**), falls die Nummer des Anrufenden mit einer Nummer aus dem Telefonbuch identisch ist.

Hinweis:

Zuerst werden alle neuen Nachrichten des aktuell eingestellten Benutzers abgespielt. Danach werden alle alten Nachrichten des aktuell eingestellten Benutzers abgespielt. Sind nur Nachrichten vorhanden, die schon einmal abgehört wurden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.

Bedienung des Anrufbeantworters

Während des Abhörens


Vorspringen zur nächsten Nachricht

1.  (Vorlauf) drücken.


Aktuelle Nachricht noch einmal wiederholen

1.  (Rücklauf) drücken.

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht

1.  (Rücklauf) zweimal kurz hintereinander drücken.

Abhören beenden


1.  (Zurück) drücken.

Nachrichten löschen

Einzelne Nachrichten pro Benutzer löschen

Das Löschen einer einzelnen Nachricht pro Benutzer ist nur während des Abhörens dieser Nachricht möglich.


Sie hören eine Nachricht ab und wollen diese löschen:

1.  drücken.
Die Nachricht ist gelöscht. Die Wiedergabe wird bei der nachfolgenden Nachricht fortgesetzt.

Alle Nachrichten pro Benutzer löschen

Sie können pro Benutzer alle abgehörten Nachrichten löschen.

Der Anrufbeantworter muss ausgeschaltet sein:

1.  **Anrufbeantw.>Nachr. löschen** wählen.
2. **JA** drücken.

Aktiver Anrufbeantworter («Pick up»)

Wenn der Anrufbeantworter ein ankommendes Gespräch angenommen hat und die Feststation oder das Handgerät keine aktive Verbindung hat, gehen die Geräte in den so genannten Übernahmestand. In diesem Zustand kann das Gespräch direkt übernommen werden:

Der Anrufbeantworter hat sich eingeschaltet.


Die Ansage wird abgespielt oder der Anrufende spricht eine Nachricht auf.

1.  abheben
oder  drücken
oder  drücken.

Handgerät:

1.  drücken.

Hinweis:

Bei eingeschaltetem «Mithören» wird sowohl die Ansage als auch die Aufzeichnung am Lautsprecher wiedergegeben. Mit der C-Taste (oder dem Softkey ) gelangt das Gerät in den Ruhezustand und das Mithören wird abgebrochen. Die Aufzeichnung des Anrufbeantworters läuft aber weiter.

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät

Hinweis:

Die Aufzeichnung wird bis zur Gesprächsübernahme gespeichert.

Mitschneiden von Telefongesprächen

Während des Telefonierens können Sie ein Gespräch oder einzelne Teile daraus mitschneiden (aufzeichnen). Siehe Kapitel «Während des Gesprächs».

Restaufnahmezeit abfragen

Sie können die Restaufnahmezeit abfragen:

1. **M>Anrufbeantw.>Restzeit** wählen.
Die Restaufnahmezeit wird angezeigt.

VIP-Nummer

Sie können pro MSN (Benutzer) eine VIP-Nummer hinterlegen, damit die von Ihnen bevollmächtigte Person mit dieser Nummer vom eigenen Telefon aus Ihren Anrufbeantworter bedienen kann, ohne dass eine PIN eingegeben werden muss (nur bei CLIP).

1. **M>Anrufbeantw.>VIP-Nummer** wählen.
2. Eine gültige Telefonnummer (einer von Ihnen bevollmächtigten Person) eingeben.
3. **OK** drücken.
Die Funktion ist aktiviert.

Hinweis:

Mit dieser Funktion hat der Anrufende 5 Sekunden Zeit, das Abhören der Nachrichten zu starten und in den Fernabfrage-Modus zu gelangen.

Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, gelangt man durch Drücken der Taste 3 in den Fernabfrage-Modus. Dies wird mit einem kurzen Quittungston signalisiert. Erhält der Anrufbeantworter während 5 Sekunden keinen Befehl (DTMF-Signal), die Nachrichten abzuspielen, können neue Nachrichten aufgesprochen werden. Durch Löschen der VIP-Nummer wird die Funktion wieder ausgeschaltet. Es wird keine Fernabfrage-PIN verlangt.

Temporäres Mithören

Sie können, auch wenn das Leistungsmerkmal «Mithören von Nachrichten» ausgeschaltet ist, eingehende Nachrichten über den Lautsprecher der Feststation mithören, ohne dass der Anrufende Sie hört.

Die Ansage wird abgespielt und der Anrufende spricht eine Nachricht auf.



drücken.

Das Mithören ist bei allen MSN (Benutzern) im Freisprechbetrieb eingeschaltet.



drücken.

Das Mithören ist ausgeschaltet.

Hinweis:

Die Aufzeichnung wird auch während des Mithörens gespeichert.

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage

Einleitung

Sie können Ihren Anrufbeantworter pro MSN (Benutzer) von jedem Telefon oder Mobiltelefon aus fernbedienen:

- Ein-/Ausschalten
- Ansagen aufnehmen/auswählen/löschen
- Nachrichten abhören und löschen

Für die Fernsteuerung Ihres Anrufbeantworters wird Tonwahl benötigt. Diese können Sie entweder mit einem Telefon mit Tonwahl (MFV), Mobiltelefon oder Code-sender (Handsender) durchführen.

Hinweis:

Die Fernabfrage wird automatisch abgebrochen, wenn während 24 Sekunden keine Funktion ausgeführt wird.

Drücken Sie die Ziffern-Tasten nicht während eines Kontrolltons sondern erst danach.

Fernabfrage-PIN (pro MSN)

Die Fernabfrage-PIN wird benötigt, wenn Sie die Fernabfrage für Ihren Anrufbeantworter aktivieren wollen:

1. ➔ **M>Anrufbeantw.>Einstel-lungen>Fernabfrage-PIN** wählen.
2. 4-stellige PIN eingeben.
3. **OK** drücken.

Hinweis:

Im Lieferzustand ist die Fernabfrage ausgeschaltet. Bitte merken Sie sich Ihre neue Fernabfrage-PIN!

Wenn Sie diese vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Zum Sperren der Fernabfrage ist die Fernabfrage-PIN «0000» einzugeben.

Was Sie bei der Fernabfrage beachten müssen

Alle Funktionen können mit der Ziffern-Taste **6** abgebrochen bzw. gestoppt werden.

Beenden Sie die Fernabfrage durch Auflegen des Hörers oder durch Trennen der Verbindung an Ihrem Mobiltelefon.

Zugang mit VIP-Nummer pro Benutzer (MSN)

Haben Sie eine VIP-Nummer programmiert, kann der VIP-Teilnehmer ohne Eingabe der Fernabfrage-PIN den Anrufbeantworter über Fernabfrage bedienen:

1. Anruf mit der entsprechenden Mehrfachrufnummer (MSN) tätigen.
2. Drücken der Taste 3 innerhalb von 5 Sekunden nach dem Bereitton.
Die Nachrichten werden abgespielt.
3. Bedienung siehe nachfolgende Seiten der Fernabfrage.

Hinweis:

5 Sekunden nach dem Bereitton (ohne eine Taste zu drücken), kann nach der Ansage eine Nachricht aufgesprochen werden. Die Ansage oder die fixe Ansage muss eingestellt sein.

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage

Zugang ohne VIP-Nummer

Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter

1. Anruf mit der entsprechenden Mehrfachrufnummer (MSN) tätigen.
2. Telefon temporär auf Tonwahl umstellen (sofern nicht bereits eingestellt).
Die Ansage wird abgespielt.
3. Während der Ansage persönliche Fernabfrage-PIN eingeben.
Die Ansage wird unterbrochen. Sie hören den Bereit-Ton.
4. Sie können nun mit den Ziffern-Tasten den Anrufbeantworter bedienen.

Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter

1. Mehrfachrufnummer (MSN) wählen.
2. Nach 10 bis 12 Rufsignalen schaltet sich der Anrufbeantworter (Warn-ton) für 8 Sekunden ein, ohne eine Ansage abzuspielen.
3. Geben Sie Ihre Fernabfrage-PIN ein.
Sie hören den Bereit-Ton.
4. Sie können nun mit den Ziffern-Tasten den Anrufbeantworter bedienen.

PIN-Alarm

Ist die Fernabfrage-PIN-Eingabe fehlerhaft, hören Sie den Fehlerton. Sie müssen die Fernabfrage-PIN-Eingabe wiederholen. Die Fernabfrage ist **immer** geschützt, d.h., wenn Sie die Fernabfrage-PIN dreimal falsch eingegeben haben, bricht Ihr Telefon automatisch die Verbindung ab. Danach ist der PIN-Alarm aktiv (2-faches Blitzen der LED).

Bis zum Rücksetzen des PIN-Alarmes durch Drücken der Anrufbeantworter-Taste an der Feststation kann keine Fernabfrage mehr durchgeführt werden.

Hinweis:

Falls die rote Lampe weiterhin 2-fach blitzt, ist der Anrufbeantworter voll (löschen Sie mindestens 1 Nachricht).

Anrufbeantworter ein-/ausschalten pro MSN

4 drücken.
Der Anrufbeantworter der entsprechenden MSN ist eingeschaltet und die Ansage wird abgespielt.

4 drücken.
Der Anrufbeantworter der entsprechenden MSN ist ausgeschaltet und ein Bestätigungston ertönt.

Hinweis:

Wird kein Ansagetext abgespielt, konnte sich der Anrufbeantworter nicht einschalten, weil der Speicher voll ist (löschen Sie mindestens 1 Nachricht).

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage

Nachrichten abhören

- 3** drücken.
Sie hören die Nachrichten. Neue Nachrichten werden zuerst abgespielt. Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.

Während des Abhörens

Aktuelle Nachricht noch einmal wiederholen

- 1** drücken.

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht

- 1 1** drücken.

Vorspringen zur nächsten Nachricht

- 3** drücken.

Abhören beenden

- 6** drücken.

Löschen der laufenden Nachricht

- 0** drücken.

Hinweis:

Nach dem Abhören der neuen Nachrichten können Sie **3** drücken um die alten Nachrichten abzuhören.

Funktionen beim Einschalten des Anrufbeantworters

Betriebsart wechseln/ Ansaage kontrollhören

Der Anrufbeantworter muss ausgeschaltet sein:

- 4** drücken.
Der Anrufbeantworter wird eingeschaltet und die aktuell eingestellte Ansaage wird zum Kontrollhören abgespielt.

Während dem Kontrollhören:

- 1 1 - 5** drücken
(Auswahl Ansaage 1-5)

oder

- 3 1 - 5** drücken
(Auswahl Hinweis 1-5)

oder

- 5** drücken
(Auswahl Fixe Ansaage)

oder

- 9 1 - 5** drücken
(Auswahl Schlussansage 1-5).

Hinweis:

Mit **9 1 - 5** wird die Schlussansage aktiviert und abgespielt ohne dass die Betriebsart wechselt. Durch erneutes Drücken der Taste **9 1 - 5** wird die Schlussansage deaktiviert.

Mit **6** gelangen Sie zurück.

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage

Funktionen bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter

Anrufbeantworter ggf. ausschalten, falls nicht schon erfolgt:

4 drücken.

Alle abgehörten Nachrichten löschen

0 7 0 drücken.

Ansage aufnehmen

5 1 1 - 5 drücken (Ansage 1-5)
oder

5 3 1 - 5 drücken (Hinweis 1-5)
oder

5 9 1 - 5 drücken (Schlussansage 1-5).

Nach dem Warnton Ansagetext aufsprechen (mind. 5 Sek., max. 3 Min.). Sprechen Sie ohne grosse Pausen (max. 4 Sek.), da sonst die Aufnahme beendet wird.

Beenden der Aufnahme

6 drücken.

Der soeben aufgesprochene Text wird zur Kontrolle wiederholt.

Kontrollhören beenden

6 drücken.

Ansage löschen

Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet:

0 drücken.

Ein Warnton ertönt.

Innerhalb von 3 Sekunden nach dem Warnton:

1 1 - 5 drücken (Ansage 1-5 löschen)
oder

3 1 - 5 drücken (Hinweis 1-5 löschen)
oder

9 1 - 5 drücken (Schlussansage 1-5 löschen).

Löschen beenden

6 drücken.

Fernabfrage beenden

Verbindung von extern beenden.



Swisscom Top A507^{ISDN} – Fernbedienung des Anrufbeantworters

Einleitung aus der Ferne (Anrufbeantworter ist eingeschaltet)

1. Mehrfachrufnummer (MSN) wählen.
2. Während der Ansage Fernabfrage-PIN eingeben (nur falls Sie nicht mit VIP-Nummer anrufen).

oder (Anrufbeantworter ist ausgeschaltet)

1. Mehrfachrufnummer (MSN) wählen und ca. 10–12 Rufe abwarten.
2. Anrufbeantworter schaltet sich für 8 Sek. an, ohne eine Ansage abzuspielen.
3. Während Bereitton Fernabfrage-PIN eingeben (nur falls Sie nicht mit VIP-Nummer anrufen).

Bedienung aus der Ferne (nach Einleitung)

4 Anrufbeantworter der entsprechenden MSN Ein/Aus


3 Nachrichten abhören

1 Rücklauf

3 Vorlauf

0 Löschen der abgespielten Nachricht

6 Abhören beenden

5	Ansage aufnehmen	1	Ansage	1 - 5
		3	Hinweis	1 - 5
		9	Schlussansage	1 - 5
		6	Aufnahme/Kontrollhören beenden	
4	Ansage auswählen (beim Einschalten)	1	Ansage	1 - 5
		3	Hinweis	1 - 5
		9	Schlussansage	1 - 5
		5	Fixe Ansage	
		6	Auswahl beenden	
0	Löschen	1	Ansage	1 - 5
		3	Hinweis	1 - 5
		9	Schlussansage	1 - 5
		7 0	Löschen aller abgespielten Nachrichten	
		6	Löschen beenden	
9	Schlussansage der entsprechenden MSN Ein/Aus			
	Fernabfrage beenden			

Einstellungen pro Benutzer

Diese Tabellen sollen Ihnen eine Übersicht über die wichtigsten Einstellungen an Ihrem Telefon geben. Tragen Sie Ihre Rufnummern und Benutzernamen ein und kreuzen Sie die aktivierten Funktionen an. Benutzen Sie dazu einen Bleistift, damit Sie Änderungen einfacher vornehmen können.

Funktion	Amt (alle MSN)	MSN A (Haupt-Nr.)	MSN B	MSN C	MSN D	MSN E
Mehrfachrufnummern MSN						
• Rufnummern						
MSN-Einstellungen						
• MSN Zuordnung Handgeräte/ Benutzername						
	HG 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	HG 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	HG 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	HG 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	HG 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	HG 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	FS 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Anonym anrufen aktiviert		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Anklöpfen aktiviert		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anrufumleitung						
• fest						
• verzögert						
• bei Besetzt						

HG = Handgerät

FS = Feststation

Tabellen Benutzerkonzept

Einstellungen pro Gerät

Funktion	HG 1	HG 2	HG 3	HG 4	HG 5	HG 6	FS 7
Geräteeinstellungen							
• Tonruf Melodie/Lautstärke	MSN A / / / / / /	MSN B / / / / / /	MSN C / / / / / /	MSN D / / / / / /	MSN E / / / / / /		
• eingestellte Melodie intern							
• Autom. DTMF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• MyKey	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Telefonanlage Einstellungen							
• Amtskennziffer (pro Gerät)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Amtskennziffer ankommend (pro Gerät)	<input type="checkbox"/>						
• Autom. Keypad	<input type="checkbox"/>						
• Automatisch ECT aktiviert	<input type="checkbox"/>						
Direktzugriffe programmiert							
Ziffer 1							
Ziffer 2							
Ziffer 3							
Ziffer 4							
Ziffer 5							
Ziffer 6							
Ziffer 7							
Ziffer 8							
Ziffer 9							

HG = Handgerät
FS = Feststation

Allgemeine Hinweise

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Handgerät nicht eingeschaltet. Akkuzellen leer oder falsch eingesetzt. Displaykontrast an der Feststation zu schwach eingestellt.	Gesprächs-Taste drücken. Handgerät bzw. Akkuzellen laden. Siehe Seiten 12, 13. Displaykontrast erhöhen, S. 56.
Keine Funkverbindung zur Feststation.	Handgerät nicht angemeldet.	Handgerät anmelden. Siehe Seite 51.
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton.	Stecker des Anschlusskabels nicht richtig eingesteckt. Stecker des Netzgerätekabels nicht richtig eingesteckt.	Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken, S. 11. Stecker an der Feststation und der 230-V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken, S. 11.
Handgerät bzw. Feststation läutet nicht.	Tonruf ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt. Dem Gerät wurde keine MSN zugeordnet.	Tonruf-Lautstärke einstellen. Siehe Seiten 55, 59. MSN dem Gerät zuordnen. Siehe Seite 21.
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher.	Amtskennziffer nicht eingegeben. AKZ ankommend falsch eingestellt.	Amtskennziffer eingeben. Siehe Seite 61. AKZ Einstellung anpassen, S. 61.
Handgerät läutet nicht bei extern ankommendem Anruf.	Tonruf ist ausgeschaltet. Lautstärke auf Minimum. Babywache ist eingeschaltet. MSN nicht zugeordnet.	Tonruf einschalten, S. 55. Lautstärke einstellen, S. 59. Babywache ausschalten, S. 62. MSN dem Handgerät zuordnen, S. 21.

Allgemeine Hinweise

Reparatur/Wartung

Mietgeräte

Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur und der Störungsgang sind kostenlos.

Gekaufte Apparate

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheins kostenlos ausgeführt. Ausgenommen sind Schäden an Verschleissteilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.). Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit) aufgeboten, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Materialkosten zusätzlich belastet.

Haftung

Swisscom übernimmt keine Haftung für:

- Schäden an Personen oder Geräten, welche aus nicht bestimmungsgemäsem Gebrauch des Telefons verursacht werden.
- Schäden oder Verluste an Personen oder Geräten, welche aus der Verwendung dieser Bedienungsanleitung resultieren.
- Verluste sowie Ansprüche von Dritten, die durch die Verwendung des Top A507^{ISDN} verursacht werden könnten.

- Schäden, welche durch Datenverlust (SMS) entstanden sind.
- Kosten, die durch den Versand von Textnachrichten (SMS) sowie mit der Funktion «Neue Nachrichten melden via SMS» entstanden sind.
- Swisscom übernimmt keine Garantie für die tatsächliche Übertragung von SMS-Meldungen.

Akku

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht kostenlos ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen wie z.B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an die Auskunftsstelle der Swisscom (Gratisnummer 0800 800 800).

Reinigen – wenns nötig wird

Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

Allgemeine Hinweise

Entsorgung

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial sortiert zur Wiederverwendung bei Ihrer öffentlichen Sammelstelle.

Lassen Sie Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen.

Stellen Sie sicher, dass der Telefonapparat ordnungsgemäss entsorgt wird.

Defekte Akkuzellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll).

Zulassung

Dieses Gerät ist zum Betrieb am ISDN-Schweizer-Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber. Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der Endgeräterichtlinie ist durch das CE-Zeichen bestätigt.



Dieses DECT Cordless Telefon entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Richtlinien 99/5/EC und ist geeignet zum Anschluss und Betrieb des auf der Feststation und/oder der Verpackung angegebenen Mitgliedstaates.

Kompatibilität zu Handgeräten Top A307^{ISDN}/Top A407^{ISDN}

An der Feststation Top A507^{ISDN} können Sie auch die Handgeräte Top A307^{ISDN} oder Top A407^{ISDN} betreiben.

In dem Fall erreichen Sie an diesen Handgeräten nahezu die gleiche Funktionalität, wie wenn Sie diese an der Feststation Top A407^{ISDN} betreiben würden. Die Feststation Top A507^{ISDN} selber ist dadurch in Ihrer vollen Funktionalität nicht beeinträchtigt.

Option Wahl ab PC (PC-Dialer III)

Als Ergänzung zum Top A507^{ISDN} ist der PC-Dialer III erhältlich, welcher computer-gestütztes Telefonieren (CTI) ermöglicht.

Die mit dem PC-Dialer III ausgelieferte Software beinhaltet einen TAPI-Treiber sowie ein Programm, mit welchem Sie Telefonbucheinträge vom PC ins Top A507^{ISDN} laden können. Anrufe werden dann automatisch auf dem Bildschirm angezeigt und im PC gespeichert.

Mit dem TAPI-Treiber lassen sich gewisse Datenbank-Programme direkt ans Top A507^{ISDN} anbinden.

Die Software zum PC-Dialer III ist einer gewissen Weiterentwicklung unterworfen, welche nicht immer in der mitgelieferten CD-Rom berücksichtigt werden kann. Um Ihnen aber trotzdem immer eine aktuelle Software bieten zu können, finden Sie unter www.estos.de/euritelpro/ kostenlose Updates zu Ihrer gekauften Version. Wählen Sie auf der angegebenen Seite die Rubrik **Download Updates** und starten Sie den Download durch Klicken auf **EuriTel Pro Version X.Y**. Die Informationen, welche Punkte geändert wurden, finden Sie ebenfalls auf derselben Homepage unter **EuriTel Pro Release-notes**.

Vorgehen um ein Update auf Ihrem Computer durchzuführen

Das Update-File von der angegebenen Homepage auf Ihren Computer herunterladen und ausführen. Ein Setup wird gestartet, der automatisch eine bereits bestehende Installation erkennt, und ein korrektes Update durchführt.

Technische Daten

DECT (Handgerät)

Standard: DECT/GAP
Frequenzbereich: 1880 MHz bis 1900 MHz
Sendeleistung: 10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite: bis zu 250 m im Freien bis zu 40 m in Gebäuden

Stromversorgung

Steckernetzteil: SNG 6 af
Netzgerät primär: 230 V~/50 Hz
sekundär: 7,5 VDC/500 mA
Akkuzellen 3 x 1,2 V
Handgerät: NiMH-Akku AAA oder NiCd-Akku AAA

Betriebsdauer (Handgerät)

(abhängig von Akkuzellen-Typ)

bei NiMH: Bereitschaft ca. 150 Std.
Gespräch ca. 15 Std.
bei NiCd: Bereitschaft ca. 80 Std.
Gespräch ca. 8 Std.

Zulässige Umgebungsbedingungen

für den Betrieb: 5 °C bis 40 °C
5% bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit

Zulässige Lager-temperatur: -25 °C bis +70 °C

Abmessungen

Feststation: ca. 195 x 187 x 70 mm
Handgerät: ca. 145 x 51 x 30 mm

Gewicht

Feststation: ca. 600 g
Handgerät: ca. 140 g



Bedeutung:
Schaltung kann durch elektrostatische Entladung zerstört werden!

swisscom

fixnet

Declaration of Conformity

We Swisscom AG, Terminals & Indirect Channels
Alte Tiefenastrasse 6, CH-3050 Bern
declare that the Product

Top A507^{ISDN}

(Fixed Part with ISDN-Interface according DECT-Standard)
**to this assertion, with following standards,
technical request, normative documents correspond.**

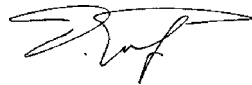
Safety:	EN 60 950	(equivalent to 73/23/EC)
EMC:	EN 301 489-1/6	(equivalent to 89/336/EC)
Radio:	EN 301 406	(DECT)

**The presumption of conformity with essential requirements
regarding Council Directive 99/05/EC is ensured.**

Bern, 12. Juli 2002

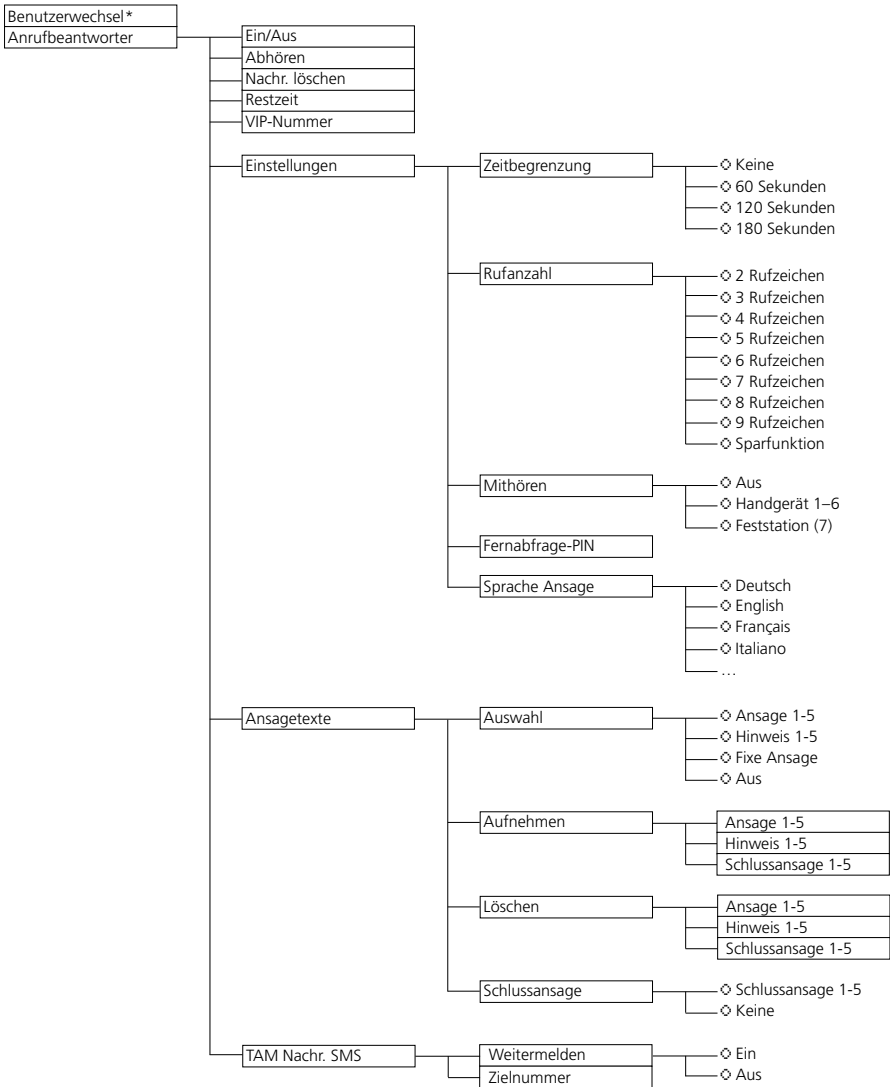


Christian Maître
Head of Productmanagement
Terminals



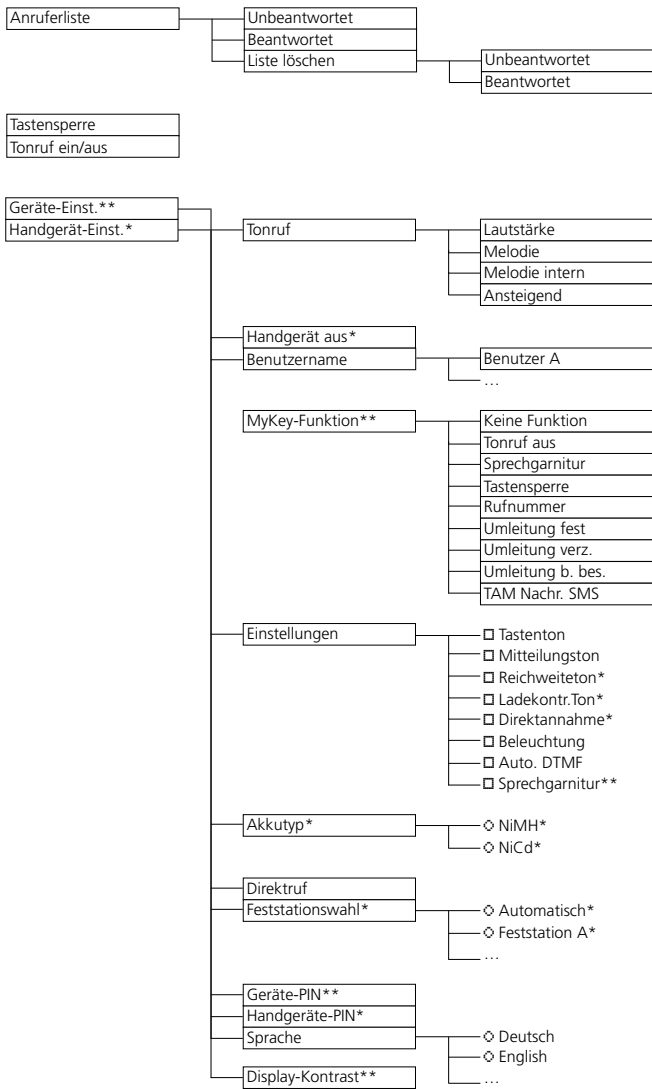
Daniel Graf
Product Manager

Menüstruktur im Ruhezustand



* Nur im Menü des Handgerätes verfügbar

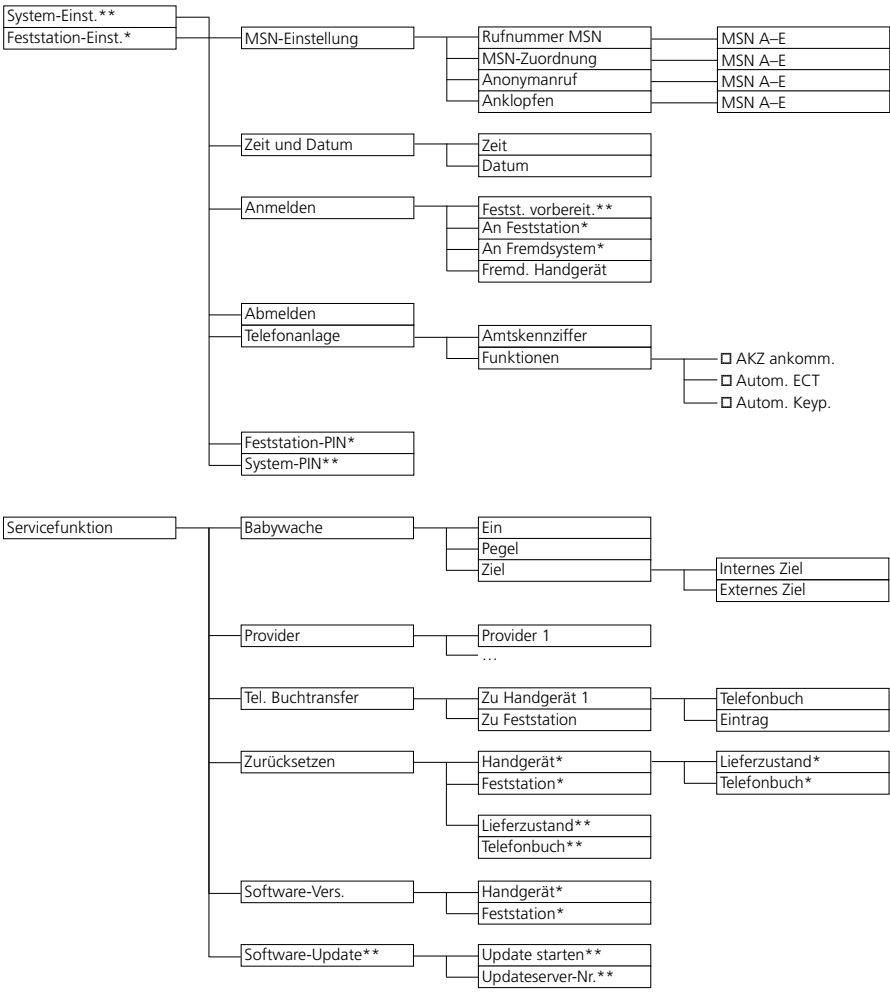
Menüstruktur im Ruhezustand



* nur im Menü des Handgerätes verfügbar

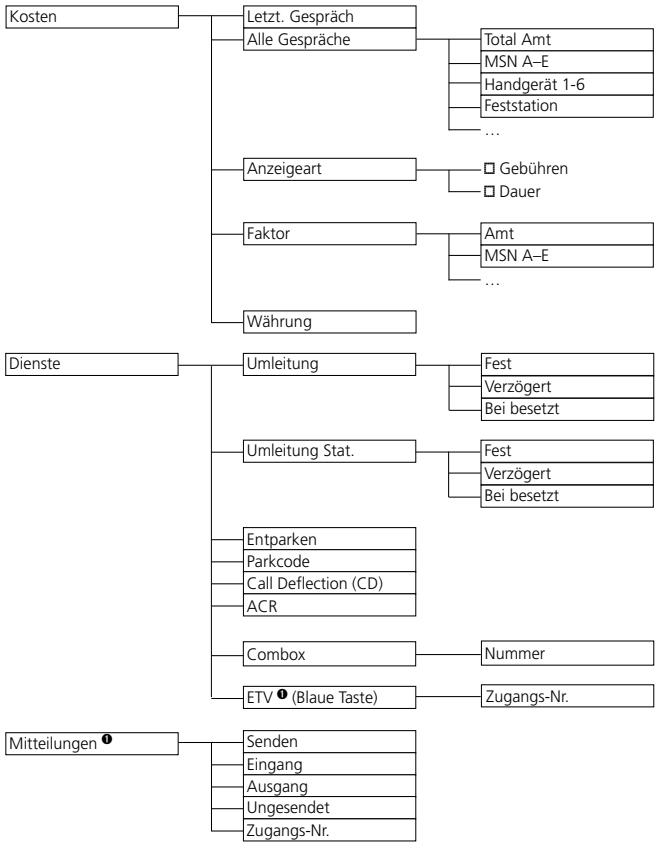
** nur im Menü der Feststation verfügbar

Menüstruktur im Ruhezustand



* nur im Menü des Handgerätes verfügbar
 ** nur im Menü der Feststation verfügbar

Menüstruktur im Ruhezustand



● nur falls von Netzbetreiber unterstützt

Index

A

Abhilfe	83
Abhörsicherheit	10
Abmelden	52
Abmessungen	87
Akkuanzeige	13
Akkuzellen	8, 13
Aktionsradius	10
Aktiver Anrufbeantworter	74
Amtskennziffer	25, 60
Angebotspakete	9
Anklopfen	40
Anmelden	51
Anonym anrufen (CLIR)	25
Anruf abweisen	40
Anruf annehmen	40
Anruf weiterleiten	45
Anrufbeantworter	67
Anrufbeantworter-Taste	1
Anruferliste	29, 30
Anrufumleitung	44
Ansage kontrollhören	72
Anschliessen	11
Aufstellungsort	10
Aufzeichnen	38
Aufzeichnung	74
Auswahl der Feststation	53
Automatisch DTMF	58
Automatisch ECT	61
Automatisch Keypad	61
Automatische Wahlwiederholung	24
Automatischer Rückruf	24

B

Babyruf	54
Babywache	62
Basistelefon	II
Bedienung, Grundlagen	14
Beleuchtung	58
Benutzer	I, 68
Benutzer wechseln	21
Benutzer-Taste	1
Benutzerkonzept	18, 81, 82
Benutzername	56

Benutzerprofile	1
Benutzerwechsel	27
Bereitschaft	87
Betriebsdauer	13, 87
Blaue Taste	1, 27, 46
Böswillige Anrufe registrieren	22

C

C-Taste	1
Call Deflection	45
CE-Kennzeichnung	84, 85
CLIP (Rufnummer anzeigen)	29
Combox	46
Combox Direktzugriff	1

D

Datenabfrage	47
Datum	60
DECT	87
Defekt	83
Defekte Akkuzellen	13
Direktannahme	58
Direktruf	54
Direktzugriffe	43
Display	1
Displayanzeige	14
Displaykontrast	56
Displaysymbole	III
3er-Konferenz	41
DTMF (temporär)	38

E

Einsetzen Akkuzellen	12
Einstellen	
Anrufbeantworter	67
Faktor	49
Zeit und Datum	60
Einstellungen	
Am Handgerät	82
An der Feststation	81
Feststation	60
Elektronisches Telefonverzeichnis	46
Entparken	36
Entsorgung	13

Index

Erreichbar bleiben	44
ETV	27, 46
Euro-ISDN	18
Externes Ziel	62

F

Faktor	49
Faktor eingeben	49
Fangen	22
Fehlersuche	83
Fernabfrage	76
Fernbedienen	76
Fixe Ansage	70
Fox-Taste	1
Freisprechen	35
Fremdes Handgerät anmelden	52
Funktionen Generell	67
Pro Benutzer (MSN)	68

G

GAP	52
Gebühren	50
Geräuschpegel	62
Gesamtaufzeichnungsdauer	67
Gesamtsumme	49
Gespräch	38
intern	42
Gespräche kostenlos	42
Gesprächs-Taste	1
Gesprächsaufzeichnung	70
Gesprächsdauer	50
Gesprächskosten	50
Gesprächswechsel	41
Gewicht	87

H

Haftung	84
Handgerät abmelden	52
ausschalten	56
Hauptmenü	14
Headset	57

Hörer	35
Hörergabel	1

I

In den Lieferzustand zurücksetzen	64
Intern-Taste	1, 28
Internes Ziel	62
ISDN	11, 18

K

Kontrollton	58
Kopfhörer mit Mikrofon	57
Kosten	49

L

Ladekontrollton	58
Laden der Akkuzellen	13
Ladezustand der Akkuzellen	13
Lauthören	37
Lautsprecher	1, 37
Lautsprecher-Taste	1, 28
Lautstärke	1, 59
LED	1
LED (rote Lampe)	1
Lösen der Stecker	12

M

Makeln	41
Mehrere Feststationen	53
Mehrere Handgeräte	51
Mehrfachrufnummer	20
Menü	14
Menüstruktur Ruhezustand	89
Mikrofon	2
Minus-/Plus-Taste	1
Mithören	69
Mithören 2. HG	38
Mitschneiden	38, 75
Mitteilungen	31
Ansehen	33
Antworten	33
Ausgang	33
Eingang	32
Empfangen	32

Index

Löschen	33
Senden	32
Ungesendet	34
Während eines Gesprächs	39
Weiterleiten	33
Mitteilungston	57
Mobilteile	II
MSN	18, 20, 68
Multi-Taste	2
MyKey-Taste	2, 27

N

Nachrichten melden via SMS	71
Navigationsanweisungen	17
Netzanbieter	18
Netzdienste	44

P

Park-Taste	2
Parkcode	36
Parken	36
PC-Dialer III	86
Persönliche Identifikations-Nummer	59, 60
Pick up	74
PIN	59
Feststation	60
Handgerät	59
Plug & Play	71
Plus-Taste	1
Pro Benutzer (MSN)	68
Provider	18, 25

Q

Quittungston	13, 58
--------------------	--------

R

Reichweite	10, 87
Reinigen	84
Rückfrage	40
Ruhe vor dem Telefon	55

S

Sammelruf/Paging	42
Schnellführer	7
Selbsthilfe	83
Shortcuts	43
Sicherheitshinweise	8
SMS	B
SMS im Festnetz	31
SMS-Taste	2
Software-Fernupdate	65
Software-Version	65
Spannungsausfall	8
Sparfunktion	68
Sprache	56
Sprechgarnitur	57
Steuer-Taste (R)	2
Störungen	83
Stromabschaltung	13
Stummschalten Mikrofon	38
Stummschaltung	14, 38
Symbol	14
Symptom	83

T

Tabellen	81, 82
Tastenfeld	2
Technische Daten	87
Telefonanlage	25, 61
Telefonbuch	25
Telefonbucheintrag	26
Telefonbucheinträge übertragen	63
Telefonieren	22
extern	22
intern	42
Telefonrechnung	49
Temporäres Mithören	75
Tonruf Feststation	60
Handgerät	59
Tonruf ausschalten	55
Transfer	63

Index

U

Update	86
Ursache	83

V

VIP-Nummer	75
------------------	----

W

Wahl ab PC	86
Wahl aus dem Telefonbuch	26
Wahl extern	22
Wahlvorbereitung	26
Währung	49
Währung einstellen	49
Warnton	13, 58

Z

Zeit	60
Zubehör	9
Zugangsnummer	31, 47
Zuordnen	21
Zusätzliches Handgerät	42



swisscom

fixnet

Einfach verbunden.